



murauer

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

Kriminalprävention
Seite 5

Kindergarten Murau
Seite 8

Novum
Seite 17

Stadtbücherei
Seite 20

Gemeindewandertag
Seite 31



Murauer Stadtlauf 2025

Seite 32

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 5
FEUERWEHR	6 - 7
KINDER & JUGEND	8 - 13
GESUNDHEIT und SOZIALES	14 - 17
KULTUR und VEREINE	18 - 26
SPORT	27 - 33
Umwelt und MOBILITÄT	34
WIRTSCHAFT	35 - 38
TOURISMUS	39
VERANSTALTUNGEN	40

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie

Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindegebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre LeserInnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. muraugv.at; Offenlegung-gemäß § 25 Abs. 2-und-3 MedienG

Impressum

Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Gemeindebetriebe, Vereine, Anita Galler, Feuerwehren der Gemeinde Murau, Murauer Schulen, Raiffeisenbank Murau, Lebenshilfe Murau, Club 760, Musikverein Murau, Trüglers Recycling & Transport GesmbH, PSN Psychosoziales Netzwerk gemn. GmbH, pro humanis leben. helfen., RAINBOWS gem. GmbH, Gerhard Köstner, Pflegedrehscheibe Bezirk Murau, Nina Güttersberger, Bezirkspolizeikommando MURAU, Flexible Hilfen Murau, Holzwelt Murau, wild-esbunt, Mio Murau, Murauer Handwerksmuseum, Musikverein Laßnitz, Regiomotion, Ruud Staverman, HandyShop, Seniorenbund Murau, Novum, Zentrum für Frauen und Mädchen, Kulturverein, Brauerei Murau eGen, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Tourismusverband Murau
Titelbild: (c) REGIOMOTION/Michael Hebenstreit

Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz

Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten



Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 7. November 2025
Erscheinung: 50. KW
gde@muraugv.at / Tel. 03532/2228

Liebe Murauerinnen und Murauer,
geschätzte Leserinnen und Leser!

Es war ein Fest der Superlative! Das Bierstadtfest, nach zehnjähriger Pause neuerlich abgehalten, übertraf sämtliche Erwartungen. Schon der Auftakt am Freitag mit dem Radio Steiermark Heimatsommer im Gastgarten des Brauhauses war von der großartigen Stimmung, die sich über das gesamte Wochenende zog, geprägt. Gute Laune, ausnahmslos freundliche Menschen aus Nah und Fern feierten den 530-jährigen Bestand der Murauer Brauerei.

Ein riesengroßes Danke gebührt den Verantwortlichen der Brauereigenossenschaft für die Durchführung dieser Veranstaltung, beginnend bei der Geschäftsführung bis hin zu allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens, die sich ob des Gelingens der großen Herausforderung, die eine derartige Großveranstaltung mit sich zieht, mit zunehmendem Verlauf sichtlich erleichtert zeigten.

Dieser Dank gebührt aber auch allen, die im Umfeld des Veranstalters mitgewirkt haben, seien es meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung und im Bauhof, der Stadtwerke Murau, der Einsatzorganisationen aus Feuerwehr, Rotes Kreuz und Bergrettung, der Exekutive, die ein wachsames Auge auf die Besucherströme hatte oder den für die behördliche Genehmigung zuständigen Mitarbeitern der Bezirksverwaltungsbehörde! Zahlreiche Menschen haben insgesamt erreicht, dass die Brauereigenossenschaft und die Stadt Murau ein nach außen hin tolles, freundliches und sympathisches Bild abgegeben haben! Und bereits jetzt heißt es: auf ein ebenso großartiges Bierstadtfest 2030!

Funktionierende Strukturen im Gesundheitswesen tragen wesentlich zu einer Infrastruktur der Gemeinde bei. Es ist daher von hohem Wert, dass mit Herrn Priv.-Doz. Dr. med.univ. et scient. med. Markus Gugatschka die Planstelle des Facharztes für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde in Nachfolge von Dr. Gernot Berger besetzt werden konnte. Mit der Situierung der Ordination im Gesundheitspark Murau wird auch dieses Kompetenzzentrum im Herzen der Bezirksstadt weiter aufgewertet!

Zugleich mit dem Ausdruck der Freude über die Besetzung der Planstelle möchte ich an dieser Stelle den herzlichen Dank der Stadtgemeinde Murau gegenüber Dr. Gernot Berger zum Ausdruck bringen, der über Jahrzehnte die Versorgung der Bevölkerung in diesem wichtigen Bereich gewährleistet hat und nun ein wenig leiser treten kann. Beiden Herren wünsche ich als Vertreter unserer Gemeinde alles Gute und herzlichen Dank für jegliche Initiative zur Weiterführung der Facharztstelle!

Noch keine Nachfolge zeichnet sich für die Planstelle des Facharztes für Urologie ab. Mit Dr. Jörg Pferschy wird zu Jahresende ein Facharzt in eine ruhigere Lebensphase eintreten, der ebenfalls seit Jahrzehnten für Qualität und Patientenversorgung in diesem äußerst wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung in unserer Stadt und den Bezirken Murau und Lungau, aber auch darüber hinaus, Sorge getragen hat.

Auch wenn die Gemeindezeitung keine überregionale Bedeutung erreicht möchte ich nicht verabsäumen, auch in diesem Medium die dringend notwendige Besetzung des Faches zu bewerben. Gemeinsam mit dem äußerst engagierten Dr. Jörg Pferschy bitte ich daher, alle für uns vielleicht nicht erkennbaren Möglichkeiten zur Besetzung der Planstelle mitzudenken. Für jegliches Engagement bedanke ich mich bereits jetzt sehr herzlich!

Genießen Sie einen hoffentlich schönen Herbst und bleiben Sie am Gemeindegeschehen interessiert!

Ihr 



Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 2. Juli 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

- Ermächtigung des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungsabschlusses 2024 der Murauer Stadtwerke GesmbH.
- Beschlussfassung über die Ermächtigung des Bürgermeisters als Vertreter der Stadtgemeinde Murau in der Generalversammlung der Murauer Stadtwerke GmbH der Investition „Sanierung Hallenbad Murau BA2-4“ die Zustimmung zu erteilen.
- Beschlussfassung über die Ermächtigung des Bürgermeisters als Vertreter der Stadtgemeinde Murau in der Generalversammlung der Murauer Stadtwerke GmbH der Investition „Transformatorankauf inkl. Modernisierung der Schaltanlagen“ die Zustimmung zu erteilen.
- Beschlussfassung über die Ermächtigung des Bürgermeisters als Vertreter der Stadtgemeinde Murau in der Generalversammlung der Murauer Stadtwerke GmbH der Investition „Batterieelektrischer Großspeicher“ die Zustimmung zu erteilen.
- Beschlussfassung Elternbeitragsermäßigung Musikschule Schuljahr 2025/26.
- Ermächtigung des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungsabschlusses 2024 der Murauer Kultur- und Stadtmarketing GesmbH.
- Beschlussfassung über den Verkauf der Wohnung Anna-Neumann-Straße 19 - TOP 2.
- Beschlussfassung über den Verkauf der Wohnung Roseggerstraße 4 - TOP 2.
- Beschlussfassung über die Verlängerung Betriebsvereinbarung Online-Unterricht.
- Beschlussfassung über die Gemeinde- und Elterntarife für das Schuljahr 2025/2026.
- Beschlussfassung über das Halte- und Parkverbot in Triebendorf –Achnerbergsiedlung (Gemeindestraße).
- Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag „Kehre bei Perschlhof“ zwischen Rieberer-Murer und Stadtgemeinde Murau.



Illegale Müllablagerung ist kein Kavaliersdelikt!

Im Bezirk Murau fallen jährlich rund 114 kg Restmüll pro EinwohnerIn an. Problematisch ist dabei nicht nur die hohe Menge, sondern auch die falsche Trennung: Nur etwa 43 % sind tatsächlicher Restmüll, ganze 57 % bestehen aus Verpackungen, Biomüll oder Problemstoffen. Durch richtige Abfalltrennung schützen wir nicht nur Umwelt und Ressourcen, sondern sparen auch bares Geld. Falsch entsorgte Verpackungen oder Lebensmittelabfälle gehen unwiederbringlich verloren, da Restmüll überwiegend verbrannt wird. Eine Nachsortierung findet nicht mehr statt – Rohstoffe und bereits bezahlte Entsorgungsbeiträge landen im Ofen. Denn: Im Produktpreis ist die Entsorgung von Verpackungen schon inkludiert. Wer sie in den Restmüll wirft, zahlt doppelt. Ebenso kritisch ist illegales Ablagern von Abfällen an

Sammelinseln oder im öffentlichen Raum. Dieses sogenannte „Littering“ verursacht zusätzliche Kosten, schadet Natur und Ortsbild und ist nach dem Abfallwirtschaftsgesetz verboten.

Zu widerhandlungen können mit Geldstrafen geahndet werden.

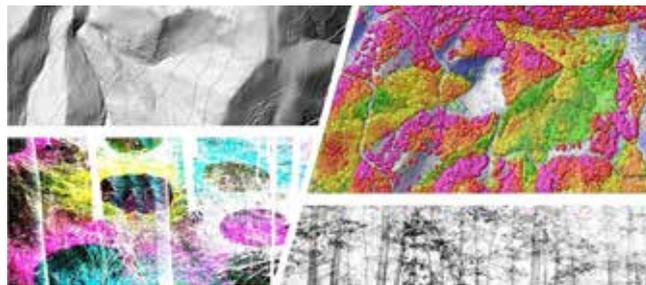
Jeder von uns kann einen Beitrag leisten: Trennen Sie sorgfältig, entsorgen Sie Abfälle korrekt und seien Sie Vorbild. So bewahren wir Ressourcen, Natur und unsere Geldbeutel.

Bei Fragen hilft Ihnen das Team des Abfallwirtschaftsverbandes Murau gerne weiter.

Ihr René Hochegger – Umwelt- & Abfallberater
 Mobil: +43 681 108 312 60,
 E-Mail: rene.hochegger@awv-murau.at

Digitalisierung im Wald der Stadtgemeinde Murau

Diesen Sommer wurden die Erhebungen für die neue Waldinventur durchgeführt. Ein Novum dabei ist, dass sich die Inventur nicht nur aus terrestrischen Daten im Waldbestand zusammensetzt, sondern auch aus Luftbilddaten. Dadurch können Bodenprobenpunkte eingespart werden und die Luftbilddaten werden alle 3 Jahre erneuert. Durch diese regelmäßigen Updates soll es in Zukunft leichter werden, die jährliche Holzernemenge nach größeren Katastrophen im Wald besser anzupassen. Die umfangreiche Erhebung der Bodenprobenpunkte ermöglicht außerdem eine langfristige Karbonbilanzierung des Forstbetriebes. Dies gibt anderen CO²-emittierenden Unternehmen die Möglichkeit, CO²-Credits vom Forstbetrieb der Stadtgemeinde Murau zu erwerben. In Zeiten des Waldumbaus, aufgrund des fortschreitenden Klimawandels, ist dies eine stabile zukünftige Einkommensquelle.



Instandhaltungsarbeiten bei der St. Anna Kirche

Die Sanierungsarbeiten an der Filialkirche St. Anna laufen derzeit auf Hochtouren. Im Fokus stehen dabei die Erneuerung der Fassade, die Sanierung des Dachs sowie die behutsame Instandsetzung der gotischen Glasfenster. Die Gesamtkosten für das umfangreiche Renovierungsprojekt werden auf rund € 481.000,00 geschätzt. Die Stadtgemeinde Murau unterstützt das Projekt mit einer Subvention in Höhe von € 100.000,00.



Kassenstelle für Urologie

Mit Beginn 2026 wird in Murau eine Kassenstelle für Urologie neu ausgeschrieben. Interessenten mögen sich bitte bei Dr. Jörg Pferschy, Friesacherstraße 5, 8850 Murau unter der Telefonnummer 03532 44 88 5 melden. Bewerbungen sind zwischen 1. und 15. Oktober direkt an die Ärztekammer Steiermark zu richten.

Herzlichen Dank! Dr. Jörg Pferschy

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

gemäß § 177 Stmk. Volksrechtgesetz

Dienstag, 18. November 2025, 18.00 Uhr

im Arbeiterkammersaal in Murau

Kriminalprävention

POLIZEI

Vorsicht vor Dämmerungseinbrechern und Gelegenheitsdieben

Ein ganz normaler Abend: Familie H. geht nach dem Abendessen eine Runde spazieren. Das Auto bleibt unversperrt in der Einfahrt, im Garten lehnt das Fahrrad des Sohnes - nicht abgesperrt. Als die Familie zurückkommt, ist das Fahrrad verschwunden und aus dem Auto fehlen Dinge, die im Innenraum lagen. Ein klassischer Fall von Gelegenheitsdiebstahl!

Solche Situationen passieren öfter, als man denkt. Und nicht nur in Großstädten, sondern auch in urbanen Gegenden, in Gemeinden, wo man denkt: „Bei uns passiert sowas doch nicht!“

Beispiele gibt es viele:

- Ein Handy oder Laptop bleibt im Auto sichtbar liegen - und das Auto wird aufgebrochen!
- Das Fenster ist beim Einkauf gekippt - eine Einladung für Einbrecher. Sie brauchen nur wenige Sekunden, um ins Haus zu gelangen!
- Das Gartenhaus ist nicht versperrt - und plötzlich fehlt die Motorsäge!
- Ein Rasenmäher oder Griller bleibt über Nacht im Hof stehen - und am nächsten Morgen ist er verschwunden!

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten, wenn es früher dunkel wird, haben Einbrecher und Gelegenheitsdiebe leichtes Spiel. Sie suchen nicht gezielt nach „großer Beute“, sondern greifen dort zu, wo es am einfachsten ist.

Ihre Kriminalprävention

Bezirkspolizeikommando Murau.

Bahnhofstraße 5, 8850 Murau, Tel: 059133 6360

Mail: bpk-st-murau@polizei.gv.at



Damit es gar nicht so weit kommt, ein paar einfache **Tipps der Kriminalprävention:**

- Türen, Fenster und Autos immer versperren - auch wenn man nur kurz weg ist!
- Keine Wertsachen sichtbar im Auto liegen lassen!
- Fahrräder, Roller oder Gartengeräte absperren, auch im eigenen Garten oder in der Einfahrt!
- Beleuchtung nutzen - Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren machen Häuser weniger attraktiv für Einbrecher!
- Auf die Nachbarschaft achten: Wenn jemand verdächtig wirkt, lieber einmal mehr nachfragen oder die Polizei (133) verständigen!
- Keine Hinweise auf Abwesenheit geben - also keine Urlaubsfotos in Echtzeit in Sozialen Medien posten oder volle Briefkästen stehen lassen!

Ein Einbruch oder Diebstahl bedeutet nicht nur den Verlust von Dingen, sondern immer auch ein Stück Verlust der Sicherheit. Doch das Gute ist: Mit wenigen Handgriffen können Sie selbst viel tun und sich und Ihre Nachbarschaft wirksam schützen. Schauen Sie genau hin, verschließen Sie Ihr Eigentum und nehmen Sie den Dieben die Gelegenheit!

Die Kriminalprävention des Bezirkes Murau bietet zudem Vorträge und individuelle Beratungen zu diesem Thema an, um Sie dabei zu unterstützen, Ihr Zuhause und Ihre Gemeinde sicherer zu machen.



KRIMINAL
PRÄVENTION

Aufruf zur Beflaggung

Anlässlich des Österr. Nationalfeiertages am 26. Oktober wird die Bevölkerung um Beflaggung ihrer Häuser ersucht!





FF-Murau

24-Stunden-Feuerwehrjugendübung in Stadl an der Mur

Von 09. auf 10. August fand in Stadl an der Mur eine 24-Stunden-Übung der Feuerwehrjugend statt. Insgesamt 15 Jugendliche der Feuerwehren Einach, Stadl/Mur, Predlitz und Murau stellten sich gemeinsam dieser besonderen Herausforderung. Nach dem Antreten mit Formalexerzieren startete ein abwechslungsreiches Ausbildungs- und Übungsprogramm. Am Tagesplan standen unter anderem ein Wirtschaftsgebäudebrand, das Fahren mit der Drehleiter, eine Sanitätsschulung, eine Funkübung, ein Verkehrsunfall und Geschicklichkeitsübungen, wie Zielspritzen, sorgten für Abwechslung und Spaß. Action bereitete auch ein Schätzspiel mit Verkehrsleitkegelweitwurf mittels Wasserwerfer. Ein besonderer Höhepunkt war die nächtliche Suchaktion nach zwei vermissten Personen, die erfolgreich aufgefunden werden konnten. Den Abschluss bildete eine Nachtübung, bei der ein Holzstapelbrand gelöscht wurde. Genächtigt wurde im Rüsthaus Stadl an der

Mur, wodurch die Jugendlichen das Gefühl eines „echten Feuerwehrtages“ erleben konnten. Ein großer Dank gilt allen Betreuerinnen und Betreuern, die diese lehrreiche und spannende Übung ermöglicht haben. Die Feuerwehrjugend zeigte dabei nicht nur ihr Können, sondern auch Begeisterung und Teamgeist, die für den Feuerwehrdienst unverzichtbar sind.



Bewerbsspiel und Jugendbewerb

Am 7. Juni 2025 fand das Bewerbsspiel und der Jugendleistungsbewerb der Bereiche Judenburg, Knittelfeld, Murau und Leoben in St. Peter ob Freienstein statt.

Murau 3 sicherte sich den 1. Platz im Bewerbsspiel Silber, dicht gefolgt von Murau 1 mit dem 2. Platz Bewerbsspiel Silber. Weitere fünf Teams traten erfolgreich zum Bewerbsspiel an! Mia Illitsch und Gabriel Schlager traten mit der FF - Steir. und Kärnt. Laßnitz an und Olivia Straßer und David Schitter traten mit den Feuerwehren Einach, Predlitz und Stadl an der Mur jeweils in Bronze an.



Landesjugendleistungswettbewerb

Am 05.07.2025 war die Feuerwehrjugend in Pöllau bei Hartberg beim 53. Landesfeuerwehrjugendleistungsbeiwettbewerb sowie beim 16. Bewerbsspiel sehr erfolgreich.

Drei Bewerbungsteams konnten alle ihr Ziel, das bronzene Abzeichen, erreichen:

- Raphael Beekhuis und Simon Güttersberger
- David Stock und Marco Moser-Seidl
- Martin Moser-Seidl und Eva Egghardt

Branddienstleistungsprüfung

Am 18. Juni 2025 wurde der Raffaltplatz in Murau zum Zentrum feuerwehrtechnischer Präzision und Kameradschaft. Es stellten sich sechs Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Murau mit großem Erfolg der anspruchsvollen Branddienstleistungsprüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung, um die Gruppen anzufeuern und sich selbst ein Bild von der professionellen Vorgehensweise der Feuerwehrleute bei Brandeinsätzen zu machen.



Das silberne Bewerbungsspielabzeichen gab es für Katharina Stock und ihren Teampartner von der FF Niederwölz. In der gemischten Gruppe Laßnitz/Murau konnten Mia Illitsch und Gabriel Schlager das bronzene Feuerwehrjugendleistungsabzeichen erkämpfen. Weiters zeigten Olivia Straßer und Fabian Frey besonderen „Feuerwehr-Team-Spirit“, indem sie in der gemischten Bronze-Gruppe Einach/Murau/Stadl/Predlitz aushalfen.



FF-Laßnitz

Feuerwehrjugendleistungsbewerb in St. Peter-Freienstein

Der diesjährige Feuerwehrjugendleistungsbewerb der Bereiche Judenburg, Knittelfeld, Leoben und Murau fand am 07. Juni 2025 in St. Peter-Freienstein statt. Rund 600 Jugendliche aus allen Bereichen traten gegeneinander an und konnten sich in unterschiedlichen Disziplinen wie

z.B. beim Auslegen einer Schlauchleitung, beim Zielspritzen mit der Kübelspritze oder beim Anlegen von Knoten messen. Die Jugendlichen der FF Laßnitz konnten die Bewerbe bravourös meistern und zum Abschluss lud die Feuerwehr beim Freizeitwirt auf eine Pizza ein.



Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Pöllau

Die Feuerwehrjugend der FF Laßnitz nahm am 53. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb am 05. Juli 2025 in Pöllau bei Hartberg teil.

Beim Wettbewerb traten zwei Kinder in Bronze sowie zwei Kinder in Silber an. Am Leistungsbewerb in Bronze nahmen acht Jugendliche der FF Laßnitz teil.

Unterstützt wurde die Gruppe zusätzlich von zwei Jugendlichen der FF Murau sowie einem Ersatzmädchen der FF St. Peter am Kammersberg, da Matthias Wuitz krankheitsbedingt ausfiel.

Trotz der kurzfristigen Umbesetzung konnte eine solide Leistung erbracht werden.



Zugsübung

Am 08. August 2025 fand die diesjährige Zugsübung bei Mag. (FH) Kurt Moser vlg. Erdenbauer am Kalvarienberg statt. Übungsannahme war ein Hüttenbrand im unwegsamen Gelände.

Die Feuerwehrkameraden mussten das Stallgebäude und den umliegenden Wald schützen. Das Problem war die Wasserknappheit am Anwesen, weshalb eine Zubringleitung von etwa 500 Meter vom Laßnitzbach zum Anwesen zu legen war. Die Übung konnte nach ca. vier Stunden positiv abgeschlossen werden. Abschließend wurden die Feuerwehrkameraden mit Speis und Trank versorgt – vielen Dank dafür.



Neues aus dem Murauer Kindergarten

Ende Juni feierte der Kindergarten gemeinsam mit allen Gruppen, Eltern, Geschwistern und Verwandten das Sommerfest. Bei strahlendem Sonnenschein – und großer Hitze – kamen alle ordentlich ins Schwitzen. Trotz der Bedingungen hatten besonders die Kinder großen Spaß an den zahlreichen Spielen. Am letzten Kindergarten tag vor den Sommerferien wurden die 20 Schulkinder beim traditionellen „Rüberrutschen“ in den Garten der Volksschule feierlich verabschiedet.

Mit der nun fixen Eröffnung einer fünften Gruppe ab dem Kindergartenjahr 2025/26, (der Umbau über den Sommer ist besonders gelungen), war es notwendig, auch den Gartenbereich des Kindergartens zu vergrößern. Um allen Kindern ausreichend Platz zum Spielen und Bewegen zu ermöglichen, wurde ein Teil des Gartens der Volksschule in die bestehende Anlage integriert. Getrennt wird dieser neue Bereich durch einen Erdhügel, der nicht nur als natürliche Abgrenzung dient, sondern zugleich ein wichtiges Spielelement für die Kinder darstellt.

Der Hügel mit seiner Rutsche lädt zum Klettern, Laufen und Rutschen ein. Diese Bewegungsformen fördern Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Körperkraft. Die Kinder erleben Freude am Entdecken neuer Wege und Möglichkeiten.

Neben dem Hügel wurden neue Bäume gepflanzt, die in den kommenden Jahren für Schatten und ein naturnahes

Umfeld sorgen werden. Etwas Besonderes ist auch das neu angelegte Bachbett mit Steinen und Wasser, das kontrolliert zum Einsatz kommt. Hier können die Kinder mit Sand, Wasser und Steinen experimentieren, staunen und bauen.

Dank zahlreicher Unterstützungen konnte der Umbau und die Erweiterung des Gartens erfolgreich umgesetzt werden. Der Kindergarten bedankt sich besonders beim Bauamt und den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadtgemeinde für die hervorragende Zusammenarbeit im Sommer. Ebenso ergeht ein herzlicher Dank an Herrn Fritz Wassermann, der dem Kindergarten 15 Schlitten gesponsert hat.

Ein weiterer Höhepunkt war die Fertigstellung des Garten- und Spielhauses durch die Schülerinnen und Schüler der Berufsschule Murau. Mit großem Einsatz wurde dieses Projekt verwirklicht. Für die gute Zusammenarbeit und Organisation spricht der Kindergarten Herrn Direktor Wolfgang Forstner besonderen Dank aus.

Das gesamte Team freut sich, dass die fünfte Gruppe nun ein fixer Bestandteil der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung der Stadtgemeinde Murau ist und blickt einem bunten Herbst entgegen, der viele Gelegenheiten zum Spielen, Forschen und Erleben im Freien bereithält.

Alle fünf Gruppen sind voll ausgelastet in das neue Kindergartenjahr gestartet und nutzen die vielfältigen Möglichkeiten, die der erweiterte Garten bietet.



Volksschule Murau

Sommerschule



Mehr als 40 Kinder aus sechs Volksschulen besuchten die Sommerschule in Murau und wurden von drei Pädagoginnen gut auf das neue Schuljahr vorbereitet. Kreative, sportliche und musikalische Inhalte ergänzten das Schreiben, Lesen und Rechnen.



Die Kinder lernten mit der Bezirkslandjugend und der Bezirksbäuerin den Wert regionaler und saisonaler Produkte kennen.

Vielen Dank für diesen spannenden Vormittag!

Schulstart

Im Schuljahr 2025/26 begleiten elf Pädagoginnen 95 Kinder in sechs Klassen, die Nachmittagsbetreuung nehmen fast 30 Kinder in Anspruch. Mit den Kindergartenkindern freuen wir uns über den neuen Garten als Spiel-, Bewegungs- und Lernort.



Mittelschule Murau - Gemeinsam stark ins neue Schuljahr!



In den letzten zwei Ferienwochen kehren viele SchülerInnen der Mittelschule Murau wieder in ihr Schulgebäude zurück. Die Sommerschule bietet Gelegenheit, Lernstoff zu vertiefen, Talente zu fördern und individuelle Potenziale zu entfalten. Sie verfolgt somit das Ziel, Schülerinnen und Schüler optimal auf das kommende Schuljahr vorzubereiten. Dabei werden Lerninhalte aus den vergangenen Jahren wiederholt und vertieft, um den Übergang in die nächste Schulstufe, eine neue Schulart, ebenso wie einen positiven Abschluss für Prüfungen oder Schulwettbewerbe zu erleichtern. Um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu unterstützen, wird der Unterricht von erfahrenen Lehrpersonen sowie Lehramtsstudierenden gestaltet. Zusätzlich unterstützen Buddys im Lernprozess und stärken in ihrer Peer-Funktion auch ihre eigenen sozialen Kompetenzen. So erhalten alle Schülerinnen und Schüler die individuelle Förderung, die sie benötigen, um gut und selbstbewusst in das neue Schuljahr

zu starten. Vielen Dank für die lehrreichen und spannenden Tage. Die Mittelschule Murau mit skisportlichen Klassen ist mit nahezu 300 SchülerInnen die größte Mittelschule der Obersteiermark West – die Schülerzahlen steigen in den letzten Jahren sukzessive an.

Die Schulform vereint den modernen Bildungsgedanken und Begabungsförderung innerhalb sportlicher und musisch-kreativer Schwerpunkte.



BORG Murau - Ergebnisse der Reifeprüfungen 24/25

8A (KV Mag. Gernot Zirker)

AE: Gautsch Antonia, Hafellner Rosa, Marak Hannah,
GE: Göpfart Nora, Jessner Sonja, Krenn Tobias

Bestanden:

Edlinger-Pammer Adele, Esterl Elena, Feuchter Kathrin, Fingerlos Lea, Fradler Johanna, Leitner Lena, Maierhofer Diana, Ressler Melissa, Schurz Lilli, Seidl Sophia, Tulnik Anna, Wuitz Elena



8B (KV: Mag. Christian Dorfer)

AE: Berger Felix, Edlinger Elena

GE: Galler Larissa, Lindschinger Evita, Rumpold Christina

Bestanden: Aigner Nadine, Fanninger Emilie, Gams Melanie, Künstler Jeremias, Hofer Sabrina, Mayer Akos, Miedl-Rissner Magdalena, Moser Elina, Ressler Anna, Roth Valentina, Roy Emilie, Schieg Jana, Tanner Emily, Wallner Saskia



8C (KV: Mag. Christine Thanner)

AE: Bäckemberger Moritz, Brunner Julia, Kammersberger Eyleen, Sackl Selina, Tockner Lena

GE: Gerold Franziska

Bestanden: Egger Kathrin, Jirousek Pia, Schlick Fabian, Seifter Anna-Lena, Szentgyörgi Gergely, Zeller Miriam



2002
EST.



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„REPARATUREN IN IHRER REGION!“

- Simone Pagitsch, HandyShop Murau

NEU: GEBRAUCHTE HANDYS (AN- & VERKAUF) & REPARATUREN IN IHRER REGION!

NEU! AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HANDYS

Sichern Sie sich jetzt ein **modernes Smartphone** zum **Top-Preis!**

Unsere gebrauchten Geräte werden **gründlich geprüft**, damit Sie sich auf die Qualität verlassen können.

Möchten Sie Ihr **altes Handy verkaufen?** Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

REPARATUREN DIREKT IN IHRER REGION

Unsere Techniker sorgen dafür, dass Ihr Gerät schnell und professionell wieder einsatzbereit ist.

Überzeugen Sie sich selbst, wie **einfach und preiswert** Reparaturen bei uns sind.

Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Reparatur-Anfrage!

HandyShop Murau
Keltensiedlung 140
8850 Murau

05 / 0517 - 8850
murau@handyshop.cc

Mo - Fr 9:00 - 12:30
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc  

HLW Murau

Erfolgreicher Redewettbewerb

Zu zweit beim Bundesfinale: „Frauen und Gewalt“ sowie „Frauen und Finanzen“ – diese Themen standen im Mittelpunkt des Redewettbewerbs im Rathaus Murau. Die Schülerinnen der HLW Murau zeigten mit starken Reden, klaren Botschaften und viel Persönlichkeit großes Engagement und gesellschaftliches Bewusstsein.

Besonders gratulieren wir Emma Brunner und Alena Ropin, die sich für das Bundesfinale in Wien qualifiziert haben. Alle sechs HLW-Teilnehmerinnen haben beeindruckt. Wir wünschen unseren Schülerinnen viel Erfolg in Wien.



Süße Herzenssache

Mit der Pralinenaktion „Süße Herzenssache“ zeigten die SchülerInnen der HLW Murau, wie soziales Engagement und Genuss Hand in Hand gehen. In Kooperation mit dem Lions Club Murau unter Präsident Sebastian Pintar wurden handgeschöpfte Pralinen für den guten Zweck produziert – ein Projekt mit Herz, Teamgeist und regionalem Zusammenhalt.

Feierlich konnte in der letzten Schulwoche ein Spendenscheck in der Höhe von € 1.142,02 überreicht werden. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten – insbesondere an unsere engagierten SchülerInnen, an die Kooperationspartnerin Hildegard Madler und den Lions Club Murau.

Die Spende wird dort helfen, wo sie dringend gebraucht wird.



Sportlich am Faaker See

Die 1A der HLW Murau erlebte eine abwechslungsreiche Sportwoche am Faaker See.

Auf dem Programm standen Schwimmen, Tennis, Beachvolleyball, Radfahren, ein Besuch im Hochseilgarten sowie gemeinsame Abende mit Musik, Spielen und Tanz.

Sportlich aktiv und mit viel guter Laune wuchs die Klasse als Gemeinschaft zusammen – eine Woche, an die sich alle gern erinnern.





Musikschule Murau

Wie jedes Jahr verabschiedeten sich die SchülerInnen und Lehrkräfte der Musikschule Murau mit ihren Schlusskonzerten vom Schuljahr in die wohlverdienten Ferien.

Ein lebendiger, bunter Reigen entfaltete sich über das gesamte Spektrum des Musikunterrichts – von den Kleinsten aus der musikalischen Früherziehung bis hin zur Oberstufe konzertierten die SchülerInnen mit Leidenschaft und Freude und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum mit ihren Talenten und Fähigkeiten. Im Verlauf der Schlusskonzerte wurde auch an 60 PrüfungskandidatInnen eine Urkunde für die erfolgreich absolvierte Instrumentalprüfung, darunter auch eine Abschlussprüfung, verteilt.

Der Rückblick des Musikschuldirektors Mag. Wolfgang Fleischhacker hob die Intensität und den Erfolg des abgelaufenen Schuljahres hervor und würdigte die Fortschritte der MusikschülerInnen. Er freut sich, im kommenden Schuljahr wieder viele neugierige und motivierte Schülerinnen und Schüler begrüßen zu dürfen.



Neue Lehrkraft an der Musikschule Murau

Mit Frau Doris Kerschbaumer, MA aus Scheifling, bekommt die Musikschule Murau eine neue Gesangslehrerin für den Standort Murau.

Sie freut sich darauf, ab September ihre Erfahrungen und ihre Begeisterung für Musik und Gesang nicht nur in der Musikschule Judenburg, sondern auch bei uns in Murau mit ihren SchülerInnen teilen zu dürfen.

Der Direktor und das Musikschul-Team begrüßen die neue Kollegin recht herzlich und wünschen ihr viel Spaß, Freude und Erfolg bei ihrer Lehrtätigkeit in der Musikschule Murau.



Vereineschnuppern in der Gemeinde Murau

ARGE
Flexible Hilfen

Beim heurigen Vereineschnuppern der „Flexiblen Hilfen Murau“ konnten die Kinder und Jugendlichen die wirklich beeindruckende Arbeit unserer Vereine aktiv kennenlernen. Zwei Wochen lang zeigten dabei insgesamt 10 Vereine den 31 TeilnehmerInnen, was sie zu bieten haben. Vom Sport über Musik bis hin zu Kultur, Brauchtum und Natur war alles dabei. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all die Vereine, die nicht nur ein abwechslungsreiches und spannendes Sommerprogramm für unseren Nachwuchs möglich gemacht haben, sondern auch das restliche Jahr einen ganz besonderen Beitrag zum Leben in unserer Gemeinde leisten. Teilgenommen haben dieses Jahr der Tennisclub, der SVU, der Schützenverein & Jagdschutzverein, das



Jugendrotkreuz, die Bürgergarde & Eisschützenrunde Grünfels, der Golfclub Murau-Kreischberg, der Turnverein, der Faschingsverein, der Österreichische Bergrettungsdienst und die Stadtfeuerwehr - DANKE an alle für die wirklich abwechslungsreichen und schönen Vormittage.

Bauernhoftage bei Familie Güttersberger

Auch heuer durften wieder 14 Kinder am Hof der Familie Güttersberger begrüßt werden. Gemeinsam wurden die Tiere versorgt, es wurde gespielt, gebastelt, gekocht und viel Zeit in der Natur verbracht.

Das Thema Milch wurde gemeinsam erarbeitet, es wurde Butter geshakt, Käse hergestellt, gemeinsam verkostet und der Käse durfte dann auch mit nach Hause genommen werden.

Ein Highlight dieser Woche war wohl der Besuch der Bezirkslandjugend Murau. Diese verbrachte einen ganzen Tag mit den Kindern am Hof im Rahmen ihres Projektes Hofinsider. Sie haben den Kindern die Kartoffel auf verschiedenste Art nähergebracht: Kartoffeldruck auf einen Stoff, Kartoffelsuppe gekocht, Herkunft und Geschichte der Kartoffel erläutert.

Ebenso wurden wieder die Familie Weiermaier und ihre Alpakas besucht. Dort durften die Kinder mit Alpaka-

wolle filzen und viel Wissenswertes über dieses Tier erfahren. Die Kinder konnten in dieser Woche wieder Neues über das Leben am Bauernhof, die Tiere, den Wald und über Felder und Wiesen erwerben. Wie jedes Jahr durfte der Sprung ins Heu nicht fehlen.



Das MiO macht Sommerferien bunt

Neun Wochen Sommerferien sind eine lange Zeit – und für viele Eltern eine große Herausforderung. Familien zu unterstützen ist Vision und Ziel des MiteinanderOrts, kurz MiO. Deshalb wurden im MiO, im Auftrag der Gemeinde Murau, drei Wochen Ferienbetreuung angeboten – flexibel von 8:00 bis 16:30 Uhr, inklusive Jause und Mittagessen, um Eltern bestmöglich zu entlasten.

Doch nicht nur die Unterstützung der Eltern ist wichtig: Spaß und Wohlfühlfaktor für die Kinder stehen bei uns an erster Stelle. Neben der pädagogischen Rundum-Betreuung durch das engagierte Team standen die drei Wochen unter den Themen: Länderkunde, Berufe und Natur.

„194 Länder – ich will viele davon seh’n“,

Die Kinder bereisten jeden Tag einen Kontinent. Sie durften exotische Früchte verkosten, in ein afrikanisches Märchen eintauchen (Jeux Dramatiques), den Klängen des Orients lauschen und Yoga praktizieren, venezianische Masken aus Gips gestalten und vieles mehr.

Die Bühne der „Berufe-Woche“ boten Murauer Betriebe selbst, denn die Kinder durften jeden Tag einen von zwei möglichen Betrieben besuchen und hautnah erleben, was dort gearbeitet

wird und selbst Hand anlegen. Ein riesengroßes Dankeschön an die Betriebe, die Zeit und Mühe investiert haben, um den Kindern unvergessliche Vormittage zu schenken: Steinmetz Egger, Lebenshilfe Murau, Raiffeisenbank Murau, Apotheke St. Egidii, Schneider Haustechnik und Uhren Klauber.

In der Woche „Der Natur auf der Spur“ erkundeten die Kinder die schönen Wiesen und Wälder rund um Murau. Es wurde mit Naturmaterialien gebastelt, eigenes Papier geschöpft, Kräuterspätzle gekocht und eine Blütenterrine zubereitet (ein herzliches Dankeschön an Direktor Alexander Galler für die Nutzung der Schulküche). Ein besonderes Highlight war das Walderlebnis mit „wildesbunt“ von (Mercedes Szilagy) am Lärchberg.

Der allergrößte Dank geht an das unermüdliche Team von Betreuerinnen, die Spaß- und Actionmacherinnen, Trösterinnen, Pflasterkleberinnen, Spontan-Programmneudenkerinnen, Begleiterinnen, geduldige Zuhörerinnen und Streitschlichterinnen.



Neues aus dem Elternhaus Murau

Der Sommer hat sich dem Ende zugeneigt und der Herbst hat im Elternhaus Einzug gehalten. Die BewohnerInnen dürfen auf viele schöne Momente in diesem Sommer zurückblicken. Besonders in Erinnerung bleiben wird der Ausflug zur Straußenfarm der Familie Wallner im Juli. Hier konnten die BewohnerInnen Straußenküken kennenlernen und bei einem Schätzspiel ihr Wissen unter Beweis stellen. Der Ausflug nach Maria Schönanger ist bereits zugleich Tradition und Pflicht im Elternhaus. Gemeinsam mit Pater Gerwig wurde eine Heilige Messe gefeiert und der Nachmittag klang bei Kaffee und Kuchen aus. Einen schönen Nachmittag verbrachten die BewohnerInnen mit Frau Scholz und ihren Geschichten im Elternhaus. Dies wurde musikalisch von der Familienmusik Oberweger umrahmt.

Grund zum Feiern gab es am 28. Juni im Elternhaus. Frau Offner Maria feierte ihren 100. Geburtstag. Die ehemalige Krankenschwester erfreut sich guter Gesundheit und konnte ihren Ehrentag mit der Bürgergarde und Bürgermeister Thomas Kalcher feiern. Frau Offner ist bereits seit 2018 Bewohnerin des Elternhaus,

sie war langjährige Unterstützerin sowie Fahnenpatin der Bürgergarde Murau und ist bekannt für ihre freundliche und zuvorkommende Art. Eines darf im Sommer im Elternhaus nicht fehlen und das sind Grillfeiern. Aus diesem Grund wurde der Griller dreimal in diesem Jahr ausgepackt. Unter dem großen Baum im Garten fanden sich die BewohnerInnen zusammen und genossen die Grillspezialitäten des Küchenteams in vollen Zügen.

Der olympische Gedanke stand am Mittwoch, dem 27. August, im Vordergrund. An diesem Tag fand die jährliche Sommerolympiade im Elternhaus statt. Bei vier Disziplinen, unter anderem Zielwerfen und Kegeln, zeigten die BewohnerInnen ihr Können. Unterstützung erhielten sie von den Kindern der Flexiblen Hilfen Murau.

Einen Abschluss fanden Anfang des Sommers die Umbauarbeiten des Aufenthaltsbereiches im zweiten Obergeschoss. Der Aufenthaltsbereich wurde modernisiert, eine neue Teeküche fand ihren Platz und moderne Sitzgelegenheiten sowie ein neuer Anstrich erfolgten. Nun erfreuen sich beide Aufenthaltsbereiche im Südbereich eines neuen Glanzes und laden zu gemütlichen Stunden ein.



Lebenshilfe Murau



Inklusion spielerisch erleben

Die MIO-Sommerbetreuung war zu Gast bei der Lebenshilfe Murau. Am 11.08.2025 bekam die Lebenshilfe Murau Besuch von der MIO- Sommerbetreuung. Im Rahmen der Berufskennenlertage konnten die Kinder verschiedene Eindrücke im Sozialbereich sammeln. Gemeinsam wurden spielerisch die verschiedenen Bereiche der LH erlebt. Das Programm umfasste verschiedene Wahrnehmungsspiele, kreatives Gestalten sowie Selbsterfahrung im Rollstuhl. Die größeren und kleineren BesucherInnen zeigten sich dabei sehr engagiert und motiviert. Es stellte sich heraus, dass die Kinder durchaus einen feinen Gaumen und eine



erprobte Nase hatten. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Führung durch die Lebenshilfe. Der Besuch der Kinder war ein ganz besonderes inklusives Erlebnis!

Von der Theorie zur Praxis

Wir lernen Mülltrennung kennen. Am 2. Juli 2025 durften wir in der Lebenshilfe Murau einen besonderen Gast begrüßen: Herrn Hohegger, den Abfallberater des Bezirks Murau. Er verstand es, uns das Thema Mülltrennung auf eine sehr klare und gut verständliche Weise näherzubringen. Mit anschaulichen Beispielen zeigte er, wie einfach es ist, Abfälle richtig zu trennen. „Jeder richtig entsorgte Joghurtbecher ist ein kleiner Beitrag für unsere Umwelt und unsere Zukunft“, betonte er. Nur eine Woche später, am 9. Juli, ging es von der Theorie direkt in die Praxis. Bei einer Führung durch die Müllanlage des AWV in Katsch erhielt die Gruppe der Lebenshilfe spannende Einblicke in die Sortierung, Aufbereitung und Wiederverwertung von Abfällen. Der unverkennbare Geruch und die beeindruckenden Ma-

schinen machten den Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Hohegger und das Team der Müllanlage Katsch für die zwei spannenden und lehrreichen Tage. Die abschließende Erkenntnis für alle: Mülltrennung lohnt sich!



Pflegedrehscheibe Bezirk Murau

Sie sind berufstätig und müssen plötzlich die Pflege Ihres nahen Angehörigen zuhause organisieren und übernehmen?

Welche Möglichkeiten gibt es für Sie?

- Pflegekarenz (Bei Kindern und demenzerkrankten Personen ab Pflegestufe 1, ansonsten ab
- Pflegestufe 3 zuhause bleiben)
- Pflegeteilzeit (Arbeit reduzieren um einen Großteil der Pflege Ihres Angehörigen zu übernehmen)
- Familienhospiz (Die Sterbebegleitung eines nahen Angehörigen übernehmen)

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murau, erfahrene Pflegekräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Es besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder eines persönlichen Beratungstermins im Büro der Pflegedrehscheibe. Wir kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu besprechen.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag:

Tel.: 0316/877 - 7479

E-Mail: pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at



www.pflege.steiermark.at

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe

Erstmalig - Ausbildung zur Ordinationsassistentenz

Mit Ende August 2025 startete erstmalig die Ausbildung zur Ordinationsassistentenz, einem medizinischen Assistenzberuf, an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark, Stolzalpe. Der Lehrgang wird berufs begleitend über 10 Monate geführt und der Großteil der Teilnehmerinnen arbeitet bereits in ärztlichen Ordinationen. Dafür sind insgesamt 650 Stunden zu absolvieren, aufgeteilt in 325 Stunden Theorie und 325 Stunden Praxis. Die Ausbildung umfasst das Basismodul für medizinische Assistenzberufe mit Fächern wie „Erste Hilfe und Verbandslehre“, „Einführung in die allgemeine Hygiene“ oder „Kommunikation und Teamarbeit“. Das Aufbaumodul gliedert sich in spezielle Fächer und Inhalte für die Ordinationsassistentenz. Tätig werden kann die Ordinationsassistentenz in ärztlichen Ordinationen und Gruppenpraxen, selbstständigen Ambulatorien sowie nicht bettenführenden Organisationseinheiten einer Krankenanstalt und Sanitätsbehörde. Der Tätigkeitsbereich der Ordinationsassistentenz umfasst u.a. die Durchführung einfacher Assis-



tenztätigkeiten bei ärztlichen Maßnahmen, Blut-, Harn- und Stuhluntersuchungen mittels Schnelltestverfahren, die Blutentnahme aus der Vene (bei Erwachsenen), die Praxishygiene, Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und Wartung der Medizinprodukte und sonstiger Geräte und Behelfe sowie auch die Durchführung der für den Betrieb der Ordination erforderlichen organisatorischen und administrativen Tätigkeiten. Die Ausbildung endet mit einer kommissionellen Abschlussprüfung.

pro humanis sucht dringend Ehrenamtliche in Murau-Murtal

Der **gemeinnützige Verein pro humanis** bildet zweimal jährlich Freiwillige zu ehrenamtlichen Sozialbegleitern aus, die Menschen mit psychischen Erkrankungen unterstützen. Für die nächste Schulung ab 3. Oktober werden noch Teilnehmer gesucht. Am höchsten ist der Bedarf in der Region Murau-Murtal.

Wer sich für die dreiteilige Schulung im Herbst anmelden oder mehr erfahren möchte, kann unter office@prohumanis.at oder 0316 / 82 77 07 ein unverbindliches Erstgespräch vereinbaren.

TERMINE FÜR DIE SCHULUNG IM HERBST

- Teil 1: Freitag, 3. und Samstag, 4. Oktober 2025
- Teil 2: Freitag, 14. und Samstag, 15. November 2025
- Teil 3: Freitag, 28. und Samstag, 29. November 2025

Veranstaltungsort:
Hotel Ibis Graz Messe,
Waltendorfer Gürtel 8,
8010 Graz



Neue Telefonnummer für das PSN

Seit einigen Wochen sind die psychosozialen Beratungsstellen für Erwachsene bzw. ältere Menschen unter einer neuen Nummer erreichbar. Diese ist einheitlich für die Standorte im Oberen Murtal/Bezirk Liezen. Am Telefon sitzt eine psychosoziale Fachkraft, die einerseits kompetent Auskunft zu Fragen der psychosozialen Angebote bzw. Versorgung in der Region gibt und andererseits eine erste Abklärung für eine weiterführende Beratung oder Behandlung durchführt. Auch im Krisenfall wird telefonisch erste Unterstützung geleistet.

Die Nummer der neuen telefonischen Erreichbarkeit lautet: 0800 / 311 63 31.

Wir sind Mo, Di, Do, Fr von 09:00 bis 16:00 Uhr und Mittwoch von 08:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.

Zwischen 09:00 und 12:00 können Sie auch ohne Voranmeldung eine Beratungsstelle aufsuchen. Sobald eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter frei ist, wird Ihr Anliegen Gehör finden. Bitte rechnen Sie aber mit Wartezeiten. Unsere Einrichtungen treten nun unter der gemeinsamen Dachmarke „Psychosozialer Dienst Steiermark“ mit eigenem Logo auf.

An unserer inhaltlichen Arbeit und den Angeboten für unsere KlientInnen ändert sich dadurch nichts.



Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Murtal - Murau - Liezen



Wir unterstützen Frauen und Mädchen in der Region



Der Verein Novum setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2008 dafür ein, das Bewusstsein für frauen- und mädchenspezifische Themen zu stärken und betroffene Personen wirkungsvoll zu unterstützen. Das Herzstück unserer Arbeit bilden zwei zentrale Bereiche: Beratung und Projekte. In der psychosozialen Beratung begleiten wir Frauen und Mädchen bei Fragen zu familiären und partnerschaftlichen Konflikten, Burnout, Mobbing, Trennung und Scheidung, psychischen Belastungen oder Gewalterfahrungen. Auch bei rechtlichen Anliegen ist Novum eine erste Anlaufstelle. Dank eines gut etablierten Netzwerks können wir Betroffenen gezielt weiterhelfen und ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern. Unser Leitprinzip dabei: Hilfe zur Selbsthilfe und Empowerment. Darüber hinaus setzen wir regelmäßig Projekte um, die sich aktuellen gesellschaftlichen Themen widmen. Dieses Jahr liegt ein Schwerpunkt auf Gewaltprävention und Zivilcourage. Mit Schulungen, Workshops und Trainings in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen greifen wir Themen auf, welche die Gesellschaft bewegen. Je nach Saison laden wir Familien auch zu offenen Veranstaltungen

wie Bastel- oder Spielenachmittagen ein. Ein besonderes Augenmerk gilt der finanziellen Unabhängigkeit von Frauen. Die Roadshow „Finanzfrau“ tourte 2024 und 2025 durch die Steiermark und machte das Thema greifbar. Auch frauenspezifische Gesundheit rückt Novum ins Zentrum: Mit der Endometriose-Roadshow und einem begleitenden Filmprojekt wurde die oft tabuisierte Erkrankung sichtbar gemacht – und quer durchs Bundesland thematisiert.



Für eine Terminvereinbarung erreichen Sie uns von Montag bis Freitag unter der Tel: 0664 / 88 50 03 77
Email: office@novum.co.at, www.novum.co.at

„Mitgehn“ in Murau: Begleitung für Frauen und Mädchen

Novum – Zentrum für Frauen und Mädchen koordiniert Freiwillige und bringt sie mit Frauen zusammen, die bei schwierigen Terminen Unterstützung brauchen. Mit dem Projekt „Mitgehn“ wurde dafür ein einfacher Lösungsweg geschaffen.

Manchmal ist es schwer, allein ins Amt, zur Ärztin, zum Vermieter oder zur Bank zu gehen. In solchen Momenten

begleiten Freiwillige. Sie sind geschult, hören zu, geben Sicherheit und helfen, ruhiger aufzutreten. So werden Anliegen ernster genommen und Termine leichter bewältigt. Novum sucht derzeit sowohl Frauen, die Begleitung wünschen, als auch Freiwillige, die andere unterstützen möchten.

Melden Sie sich telefonisch unter 0664 885 003 77.

Hilfe und Trost für Kinder

Wenn Eltern sich trennen oder ein Familienmitglied stirbt, gerät das Familienleben aus dem Gleichgewicht. Während Erwachsene mit organisatorischen, emotionalen und rechtlichen Fragen beschäftigt sind, erleben Kinder und Jugendliche diese Umbruchszeit auf ihre ganz eigene Weise – meist verunsichert, verzweifelt, wütend oder traurig. In dieser sensiblen Phase brauchen sie besondere Aufmerksamkeit und verlässliche Begleitung.

Bei RAINBOWS finden Kinder zwischen 4 – 17 Jahren einen Ort, an dem ihre Gefühle ernst genommen und sie in ihrem Trauer- und Veränderungsprozess begleitet werden. Sie treffen auf Gleichaltrige, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und wissen, wie sich die veränderte Familiensituation anfühlt. Unter

der Leitung speziell ausgebildeter RAINBOWS-MitarbeiterInnen können sie ihre Gefühle spielerisch, kreativ oder im Gespräch ausdrücken.



Infos: Daniela Pospischill 0664/88242373
www.rainbows.at



Kulturverein

Preisgekrönte Fotografin Jodi Bieber hat im Bezirk Murau fotografiert

Im August 2025 hat die preisgekrönte Fotografin Jodi Bieber aus Johannesburg (Südafrika) im Bezirk Murau zum Thema „Waldschwimmen“ fotografiert.

Sie wurde vom Verein murauerInnen und dem Salvatorhaus Murau – einem Projekt von Karin Reinprecht – eingeladen. Jodi hat viele Menschen im Bezirk fotografiert, die auf die eine oder andere Art mit dem Wald zu tun haben und den Wald wertschätzen und lieben.

Großen Dank an alle, die dabei waren! Nun bereiten Jodi Bieber, die murauer:innen und das Salvatorhaus eine

Ausstellung vor, die an mehreren Orten im Bezirk Murau (in Murau wahrscheinlich im Anna im Zentrum des Kulturvereins Murau) sowie in Graz, Wien und voraussichtlich in Südafrika gezeigt wird.



Quartett Potzmann/Fruhwrth an der Murpromenade in Murau

Dieses Konzert war vom ersten bis zum letzten Ton ein Erlebnis - intensiv, lebendig, berührend. Mit großer Hingabe und großem Können für Musik und Menschen spielten Johannes Fruhwirth (fl, tb), Bernhard Potzmann (fl, perc), Johannes Guntschnig (git) und Tobias Steinrück (b) das Konzert an der Murpromenade in Murau. Open-minded und inspiriert von den alpenländischen Weisen und der Volksmusik, präsentierte das Potzmann // Fruhwirth-Quartett seine eigene Idee von Jazz. Durch die Bläser-Zweistimmigkeit in Kombination mit Kontrabass und Gitarre entstand ein eigener Klang, der Jazz und Volksmusik-Motive stilvoll vereinte und gleichzeitig Ausflüge in andere Musikrichtungen ermöglichte.

Kontraste und das Gegenüberstellen verschiedener Klangwelten in einer global verbundenen (Musik)Welt

erlaubten dem Rezipienten ein neues Klangerlebnis. Dem aktiven Kulturverein Murau ist es wiederum gelungen, viele Menschen an einen atmosphärisch wunderschönen Ort zu führen, um die Herzen zu berühren und das Bewusstsein für Kultur und Musik zu stärken.



Gespräche am Fluss

Unter dem Titel „Gespräche am Fluss“ lud der Kulturverein im Juni zu einem besonderen Spiralgespräch ein - ein offener Raum für gemeinsames Denken, Zuhören und Weiterentwickeln. In entspannter Atmosphäre be-

gegneten sich Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven und ließen ein Gespräch entstehen, das sich wie eine Spirale entfaltet: von persönlichen Erfahrungen über gesellschaftliche Fragen bis hin zu neuen Ideen.

Meisterhafter Konzertabend mit Florian Fradler, M.A.

Florian Fradler präsentierte im Rahmen eines beeindruckenden Klavierabends im „Anna im Zentrum“ die Crème de la Crème der Klavierliteratur.

Am Schimmel Konzertflügel entfaltete er Werke von Sergei Rachmaninoff, Ludwig van Beethoven, Claude Debussy und Herbert Blendinger mit höchster Konzentration, technischer Präzision und musikalischer Tiefe.

Der Kulturverein gratuliert Florian Fradler herzlich zur mit Auszeichnung bestandenen Masterprüfung an der Kunstuniversität Graz.



Kulturverein

Kunst für Kinder, spielerischer Meinungs-austausch - im Herbst 2025

Der Kulturverein Murau bietet einerseits Kunstkurse für Kinder an, in denen technische Kunstfertigkeiten ausprobiert werden können.

Andererseits soll es Diskussionsgruppen geben, in denen Jugendliche ihre Meinungen zu verschiedenen selbstgewählten Themen formen und darstellen können. Dafür werden innovative spielerische Zugänge angeboten, die Lachen und Denken miteinander verbinden.

Dies soll in Kooperation mit dem Co-Create Space „wildesbunt“ von Mercedes Szilagyi in der Anna-Neumann-Straße 39 organisiert werden.



Malerin Marlene Heidinger erkundet ihre Ursprünge in Murau

Die Malerin Marlene Heidinger verbringt den September im Bezirk Murau, um ihre Ursprünge zu erforschen.

Hier, wo ihre Urgroßeltern lebten, ihre Eltern aus großer Verbundenheit ein Haus in der Anna-Neumann-Straße wunderschön renoviert haben, und sie viele Sommer in ihrer Kindheit verbrachte, erspürt sie in einer Kunstresidenz im „Salvatorhaus“ (im Haus der früheren Salvator Apotheke) ihre Ursprünge.

Das Ergebnis dieser künstlerischen Erforschung kann man vom 11. – 14. Dezember 2025 im Anna im Zentrum des Kulturvereins Murau betrachten.



Murau und die Bücher

„Murau trifft Bücher“, Donnerstag 16. Oktober 2025, 19.00 Uhr - im Anna im Zentrum

In Kooperation mit der Stadtbücherei Murau lädt der Kulturverein Murau herzlich zu einem besonderen Abend rund um Bücher ein. Vorgestellt werden Neuerscheinungen, Lieblingsbücher und spannende Leseproben. Literatur, die bereits in der Stadtbücherei Murau verfügbar ist. Als besonderer Gast ist Elisabeth Mandl vom Büchergewölbe in Tamsweg dabei: Sie wird mit einem Büchertisch präsent sein, bei dem Bücher alternativ auch erworben oder bestellt werden können.

„Murau schreibt ein Buch“ – Literarische Kostproben mit Punsch, 4. Dezember 2025, 18.30 Uhr

Die Stadtschreiberinnen schreiben eifrig am roten, blauen, schwarz-rosa, silbernen und goldenen Buch, in denen Murauer und Murauerinnen und die Stadt selbst eine Rolle spielen. Am Donnerstag, den 4. Dezember bieten sie allen Interessierten im Anna im Zentrum Punsch und literarische Kostproben aus einigen dieser fünf Bücher.

Kultur
Verein
Murau

KONZERT

LUNGO5
A CAPELLA AUS DEM LUNGAU
VOKALKUNST AUS DEM ALPENRAUM – 5 MÄNNERSTIMMEN, EIN KLANG

HUBERT PFEIFENBERGER / STEFAN WAGGER / JOHANNES FORSTER
BERNHARD TEUFL / OSCAR RUBEN ALARCONI

Donnerstag
23. Oktober 2025
19:30 Uhr
Kultursaal Steir. Laßnitz

Eintritt VVK € 27,-
Eintritt AK € 29,-
Ermäßig: € 25,-

Allein erhältlich:
Gemeinschaft Murau
Tourismuskarte Murau

Kein Alkohol, Nichtraucher, Nichtraucherinnen, Nichtraucherinnen, Jugendliche in Ausbildung, Senior:innen, Menschen mit Behinderung

Stadtbücherei Murau

Lesen macht schön, Vorlesen macht schöner

Lesen ist wichtig, das ist bereits allgegenwärtig bekannt. Kann man nicht gut lesen, so hat man nicht nur weniger Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen oder am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, nein, sogar die alltäglichen Dinge, wie der Ticketkauf am Bahnschalter, werden in unserer heutigen – immer digitaler werdenden – Welt zur Herausforderung.

Danny Beuerbach ist ein Münchner Frisör und Stylist und außerdem ist er Deutschlands „Vorlesefrisör“. Während er als Angestellter wohl-situierter KlientInnen in einem Münchner Salon die Haare stylt und auch gerne für große Events gebucht wird, ist es ihm auch ein Herzensanliegen dorthin zurückzukehren, wo alles anfing – zu den Menschen auf die Straße.

So hat er das Projekt „Vorlesefrisör“ in die Welt gerufen, wo er Jung und Alt für einen Rabatt oder sogar vollkommen gratis die Haare schneidet. Denn Danny hört gerne zu, besonders dann, wenn andere ihm vorlesen: kleine oder große Erzählungen, inmitten des Alltags, inmitten der Arbeit. Sein Projekt „Vorlesefrisör“ ist im Herzen ein Leseförderungsprogramm – an einem Ort des sozialen Austauschs – beim Frisör.

So kam Danny auch am 01.08.2025 zum Gasseln in die Stadtbücherei Murau und hat 20 Kindern einen Tag lang gratis die Haare geschnitten. Von Jungs, die einen kurzen coolen Schnitt wollten, bis hin zu Mädchen, die sich eine radikale Veränderung zutrauten, war alles da-



bei und natürlich lasen alle Kinder so lange vor, bis ihr Haarschnitt beendet war.

„Ich glaube, es berührt die Menschen, weil es etwas Einfaches mit etwas Grundlegendem verbindet. In unserer schnelllebigen, digitalisierten Welt sehnen sich die Leute nach echten, menschlichen Begegnungen, und als Vorlesefrisör kann ich mit diesem Projekt einen Raum dafür öffnen.“, so Danny.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, denn es wird sicherlich nicht das letzte Mal gewesen sein, dass Danny in der Stadtbücherei Murau seine Schere zückt und sich spannende Geschichten vorlesen lässt.

Kräutermärchen für Erwachsene

Wie schon letzten Sommer durften die MurauerInnen wieder den Märchen von Frau Scholz und der Musik von Familie Oberweger lauschen. Dieses Jahr standen die Geschichten unter dem Thema „Kräuter“ und das Publikum wurde mit drei spannenden Märchen über Dill, Liebstöckel und Niesmitlust belohnt.

Wenn Erwachsenen Märchen erzählt werden, ist das weit mehr als bloße Kindheitserinnerung mit nostalgischem Wert. Es öffnet eine Tür zu einem tieferen Verständnis der Geschichten und oft kann man etwas Wertvolles für das eigene Leben mitnehmen. Mit viel Liebe und großem Wissen entführt Frau Scholz ihr Publikum in die Welt der Märchen. Ihre Erzählweise ist lebendig, emotional und voller Hingabe. Für Erwachsene ist es eine besondere Erfahrung, sich bewusst Zeit zu nehmen, um Geschichten nicht nur zu lesen, sondern erzählt zu bekommen, denn im Alltag sind sie meist selbst die Erzähler und seltener die Zuhörer.

Die stimmungsvollen Pausen zwischen den Märchen wurden musikalisch begleitet von der Familie Oberweger – ein Genuss, der die Erzählungen wunderbar umrahmte. Danke für diesen wundervollen Abend!



Murauer Stadtmuseum

Liebingsstücke mit Rosemarie Mayr



Bei der neunten Objektpräsentation stellte die Schulleiterin i.R. Rosemarie Mayr ihr „Lieblingsstück“ aus dem Murauer Handwerksmuseum vor: das Hochrad.



Eine Kurzfassung der Geschichte des Fahrrads ist bis Herbst auf der Murpromenade bei der Rantenmündung zu sehen.

Inventarisierung

Das Inventarisierungsprojekt des Murauer Handwerksmuseums wurde auch 2025 weitergeführt. Die Praktikantinnen Barbara Lindschinger, Romy Gams, Eva Fingerlos arbeiteten einen Monat lang unter Anweisung von Dr. Thomas Felner und Mag.a Uli Vonbank-Schedler. Sie haben Objekte inventarisiert, gereinigt, digitalisiert, beschrieben und ins Inventar eingetragen. Entsprechend der finanziellen Mittel wird die Inventarisierung auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden.



Sanierungsarbeiten im Museum

Der Museumsverein hat der Gemeinde ein mehrteiliges Sanierungsprojekt für das ehemalige Kapuzinerkloster vorgelegt. Mit der Schädlingsbekämpfung, der Sanierung von Drainage sowie der Komplettsanierung aller Fenster im Erdgeschoß wurde der erste Teil von der Eigentümerin umgesetzt.

Heuer wurde, auf Grund fehlender finanzieller Mittel, der Einbau einer Bauteilheizung nicht in Angriff genommen, aber es wurde im Dachgeschoss ein neuer Archivraum eingebaut.

Nach Planung von BM Andreas Knapp wurde, unter der Leitung von Sepp Krenn, das Gerippe aufgestellt, Dämmung und Schalung wurden großteils vom Verein selbst durchgeführt. Vom Verein wurden auch, dank der Förderungen vom Land Steiermark, die erforderlichen Regale angekauft und aufgestellt.

Damit ist gewährleistet, dass die in den letzten Jahren inventarisierten Gegenstände ordentlich archiviert werden können. Wesentlich für den Erhalt der Sammlung ist aber der Einbau einer Wandheizung,

die Voraussetzung für ein einigermaßen ausgewogenes Klima im Museum ist. Für die Umsetzung dieses Projekts wird auch der Verein zur Förderung des Murauer Handwerksmuseums versuchen, Mittel zu lukrieren, damit sich die Gemeinde bei der Umsetzung leichter tut.

Weitere Schritte im Sanierungskonzept sind die Restaurierung der Fenster im ersten Stock, die Sanierung der WC-Anlage und der Einbau eines Treppenliftes.





Musikverein Stadtkapelle Murau

Ein ereignisreicher Sommer mit über einem Dutzend Ausrückungen liegt hinter dem Musikverein Stadtkapelle Murau. Mitte Juni lud der Musikverein Gebirgsklänge St. Blasen zum Bezirksmusikfest nach St. Lambrecht und am 22. Juni wurden die traditionellen Fronleichnamfeierlichkeiten musikalisch umrahmt. Nach der Prozession gab es einen zünftigen Frühschoppen im Brauhaus zu Murau unter dem Motto „Ein Wunschkonzert wie damals im Brauhaus“. Am 11. Juli wurde im Brauhaus zu Murau außerdem die „Blasmusik Challenge“ des Radio Steiermark Heimatsommers ausgetragen, an der einige Musikerinnen und Musiker aus Murau und den umliegenden Vereinen teilnahmen.

Das Murauer Bierstadtfest am 12. Juli war ein spektakuläres Ereignis für die ganze Region. Der Musikverein Murau war einer der vielen teilnehmenden Vereine, es wurde ein kurzes Platzkonzert am Schillerplatz gespielt und der darauffolgende Bieranstich umrahmt. Am Nachmittag fand ein großer Umzug statt, dem viele Besucherinnen und Besucher beiwohnten.

Zu den großen Fixpunkten im Sommer zählen die Parkkonzerte im Stadtpark Murau. Drei Mal wurden dem Publikum verschiedenste Stücke präsentiert, darunter Klassik, Polka, Marsch, Walzer, Filmmusik und einige konzertante Werke. Am 23. Juli eröffnete das Jugendblasorchester unter der Leitung von Jürgen Brunner das erste Parkkonzert und begeisterte mit drei Stücken. Danach spielten die jungen Musikerinnen und Musiker noch gemeinsam mit dem Musikverein eine Polka. Beim 2. Parkkonzert stellte Jungmusikerin Emely Pürstl ihr Können bei dem Solostück für Flügelhorn „My Dream“ unter Beweis und verzauberte das Publikum mit ihren Tönen.



Am 2. August wurde auf Einladung des Musikvereins St. Georgen ein Gästekonzert beim Waldfest auf der Tratte gespielt und am Tag darauf umrahmte das Bläserquartett die Gipfelmesse auf der Frauenalpe.



Beim Backhendl Abend im Brauhaus zu Murau am 8. August wurden die Gäste nicht nur kulinarisch, sondern auch musikalisch mit einem Dämmereschoppen verköstigt.

Das Lercher Straßenkonzert am 14. August zeichnete sich heuer nicht nur durch das einjährige Jubiläum von Kapellmeister Christian Jank aus.

Die Flügelhornistin Cornelia Strohmayer wurde mit großer Freude als neues Mitglied in den Reihen des Musikvereins Stadtkapelle Murau aufgenommen.

Beim alljährlichen Samsonumzug der Murauer Bürgergarde begleitete der Musikverein den Samson mit Walzer und Marsch durch die Altstadt.

Am 29. August fand in Predlitz das Jubiläumsfest „40 Jahre MV Predlitz-Turrach“ statt, bei dem eine Andacht und ein anschließender Festakt abgehalten wurden.





Musikverein Laßnitz bei Murau

„Blasmusik trifft Oberkrainer“ - unter diesem Titel feierte der Musikverein Laßnitz am 5. Juli 2025 seinen 70. Geburtstag beim Gelände des Freizeitwirtes in Steirisch Laßnitz und zog MusikliebhaberInnen von nah und fern an. Den Auftakt gestaltete die Schützenkapelle Metnitz unter der Leitung von Kpm. Hans Droneberger.

Im Rahmen des Festaktes verlieh das Kärntner Bildungswerk durch Landesobmann Peter Fercher, Landeskassier Johann Oberweger und Bürgermeister der Nachbargemeinde Metnitz, Peter Grabner, Ehrenzeichen in Gold mit Granat an verdiente Musiker. Ausgezeichnet wurden Anton Fussi, Josef Leitner, Siegfried Moser, Walter Peternell, Peter Prieler und Berthold Weißofner für ihr jahrzehntelanges Engagement.

Der Musikverein Laßnitz erhielt anlässlich des Jubiläums eine Ehrenurkunde, die Obmann Gerald Bacher mit Dank und Stolz entgegennahm.

Das Festkonzert der jubelnden Musikkapelle unter Kpm. Prof. Bostjan Dimnik bot neben musikalischen Höhepunkten auch einen Rückblick auf sieben Jahrzehnte Vereinsgeschichte. Bürgermeister Thomas Kalcher und Vizebürgermeister Dr. Martin

Moser überreichten ein Präsent und sprachen Dank und Anerkennung für die musikalische Arbeit in der Gemeinde aus. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Robert Zupan und seinen Oberkrainern, die dank hervorragender Kontakte des Kapellmeisters gewonnen werden konnten.

Ihr energiegeladener Auftritt wurde vom Publikum begeistert aufgenommen und rundete den festlichen Abend ab. Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement einen reibungslosen Ablauf des Festes ermöglichten.

Ebenso bedankt sich der Musikverein herzlich für die unkomplizierte und hervorragende Zusammenarbeit mit dem Freizeitwirt-Team.

Am darauffolgenden Wochenende wurden die Instrumente gleich wieder ausgepackt, um beim Bierstadtfest mit einem Frühschoppenkonzert die vielen Besucherinnen und Besucher zu erfreuen.

In der Freizeitanlage Oberwölz begeisterten die Musikerinnen und Musiker des MV Laßnitz nicht nur das Publikum mit einem mitreißenden Konzert, sondern auch ihren ehemaligen Kapellmeister Manuel Mang.



Geschenkübergabe an den MV-Laßnitz

Anlässlich des 70-jährigen Bestandsjubiläums des Musikvereins Laßnitz überreichte Bürgermeister Thomas Kalcher dem Obmann Gerald Bacher drei Gutscheine im Wert von je € 700,00.

Die Gutscheine, einlösbar in heimischen Wirtshäusern, sind ein Zeichen der Wertschätzung für das langjährige musikalische und gesellschaftliche Engagement des Vereins.





Steirische Berg- & Naturwacht

Stolzalpenumgang

Am 21. Juni 2025 fand wieder der traditionelle Umgang auf der Stolzalpe statt, gestaltet von den Bergwächtern der Ortsstelle Murau und dem Musikverein Althofen. Pfarrer Thomas Mörtl zelebrierte die Messe und den Umgang. Altar, Kapelle und Heiligenfiguren waren aufs Schönste gestaltet. Die Musiker umrahmten die Messe und den anschließenden Umgang mit kirchlichen Klängen. Im Anschluss an die Festlichkeit gab es das dazugehörige Beisammensein mit Essen, Getränken, Gesprächen und viel Musik. Danke an das Vorbereitungsteam von Bergwacht und Musikverein für den tatkräftigen Einsatz. Gewürdigt wurde dies durch eine große Anzahl von TeilnehmerInnen aus nah

und fern, welche keinen Drang zum Aufbruch spürten und erst gegen Abend ins Tal zurückkehrten. Man freut sich auf 2026!



Frauenalmsonntag

Beim traditionellen Gottesdienst auf der Frauenalpe waren neben vielen weiteren Personen auch wieder einige Berg- und Naturwächter der Ortsstelle Murau mit am Berg. Pater Benedikt zelebrierte die Messe vor der Apollonia-Kapelle. Musiker aus Murau umrahmten mit kirchlichen Klängen die Messe. Ein Danke für die Vorbereitungen geht an die Mitglieder des Alpenvereins der Ortsgruppe Murau. Da auch das Wetter den TeilnehmerInnen hold gewesen ist, konnte im Anschluss Einkehr in der Murauer Hütte gehalten werden, wo man bei Essen, Getränken und heiteren Gesprächen den Tag ausklingen ließ.



Verein Plattform der Murau Botschafterinnen

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und die Murau Botschafterinnen können eine gute Zwischenbilanz verzeichnen. Die Ausstellung im Rathaus über die Geschichte der Anna Neumann fand wieder guten Anklang bei Gästen und Einheimischen.

Diese ist noch bis 3.11.2025 zu den Amtszeiten des Rathauses besuchbar. Einige Busse, auch aus den angrenzenden Nachbarländern, lernten bei Stadtrundgängen die Schönheiten von Murau kennen.

Intern gab es eine Änderung im Vereinsleben: Bei der Jahreshauptversammlung am 17. Juni legte Elisabeth Kogler ihr Amt als Obfrau aus beruflichen Gründen zurück und übergab das Zepter an Gabi Novak, die den Verein nun die nächsten Jahre leiten wird.

Dank der großartigen Vorarbeit von Elisabeth Kogler kann das Team der Murau Botschafterinnen nun in eine spannende Zukunft blicken.

Die begleiteten Touren durch Murau sind auch weiterhin buchbar (Tel. 0660 1695085), besuchen Sie auch die neugestaltete Homepage mit 360° Rundgang (www.holzstrasse.at).



Tagesausflug des Seniorenbundes

Das Peter Rosegger-Museum in Krieglach war das erste Ziel eines Tagesausflugs der Murauer Senioren. Im ehemaligen Landhaus und späteren Sterbehaus werden die Lebens- und Schaffensphasen des steirischen Dichters anhand persönlicher Alltagsgegenstände, Briefe und Dokumente nachgezeichnet.

Die Sonderausstellung „Kindheit im Wandel“ stellt die vielfältigen Facetten von Erziehung, Bildung und Spiel bis hin zur Arbeit, Kleidung, Ernährung und medizinischen Versorgung dar. Es zeigt, wie sich die Kindheit über Generationen hinweg verändert hat.

Anschließend führte ein informativer Spaziergang durch den Rosegger-Park zur Pfarrkirche zum Heiligen Jakobus. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter zum Windpark Stanglalm / Hochpürschling. Bei einer

Führung wurden die Seniorinnen und Senioren über die vielen interessanten Details dieser Form der Energieerzeugung informiert.

Abschließend gab es einen gemütlichen Ausklang mit musikalischer Umrahmung.



50 Tage Bewegung. Gemeinsam fit - beweg dich mit!

Die Initiative „50 Tage Bewegung“ ist eine Kooperation des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) mit der Fit Sport Austria GmbH, der gemeinnützigen GmbH der drei Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION, weiterer Partner ist der Verband Alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ). Die Initiative unterstützt den „Nationalen Aktionsplan Bewegung“.

Schon 150 Minuten pro Woche für Erwachsene reichen aus, um für die Gesundheit etwas Gutes zu tun. Vom Spaziergang mit dem Hund über leichtes Joggen bis hin zu Tennis, Fußball, aber auch Gartenarbeit oder Spielen mit den Kindern im Garten: Alles ist erlaubt, was Spaß macht und Bewegung fördert.

Ergänzend sollten noch 2 x pro Woche Kraftübungen eingeplant werden. Das Ergebnis ist schon nach kurzer Zeit spürbar: Du fühlst dich fit, hast mehr Ausdauer, wirst beweglicher, dein Herz und dein Immunsystem werden gestärkt und Stress abgebaut.

Kindern und Jugendlichen soll Bewegung jederzeit altersgerecht ermöglicht werden. Für Jugendliche gilt, dass die Bewegungsformen zumindest zehn Minuten am Stück dauern sollen.

Unter dem Motto „Gemeinsam fit. Beweg dich mit!“ werden die Menschen in Österreich zu mehr Bewegung aktiviert. Ziel ist es, Vereine, Gemeinden und Einrichtungen in ganz Österreich als Partner der Initiative „50 Tage Bewegung“ dauerhaft zu gewinnen. Darüber hinaus wird sichtbar gemacht, dass Sportvereine und Gemeinden die passenden Angebote in der Nähe anbieten.

Sportvereine, Sportverbände und Gemeinden sind eingeladen, ihre Aktionen, Initiativen und Veranstaltungen zur Förderung von Bewegung und Sport auf der gemeinsamen Plattform www.gemeinsambewegen.at einzutragen und damit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.





Bergrettung Ortsstelle Murau

Ortstellenübung Stolzalpe

Bei der Monatsübung im Juli organisierten die Einsatzleiter Michael Maafe und Wolfgang Weilharter eine Dyneema-Bergeübung im Bereich Stolzalpe-Perschlgraben. Übungsannahme war ein Forstunfall im extrem steilen Gelände mit Bergung, Versorgung und Abtransport einer verletzten Person. Der Verunglückte wurde mittels spektakulärer



Dyneema-Seilbahn aus dem tiefen Graben geborgen. Auch einige Feuerwehrleute der Feuerwehr Stolzalpe, die zu dieser Übung eingeladen waren, nahmen an der Übung teil. Zahlreiche Zuschauer konnten die Arbeit der Bergrettung hautnah verfolgen und waren von der Übung begeistert. Danke an die Einsatzleiter für die Organisation und Durchführung.



Vereineschnuppern 2025

Die Bergrettung nahm wieder beim Vereineschnuppern teil und konnte vielen Kindern die Arbeit der Bergrettung näherbringen. Beim Klettersteig „Hoher Steg“ konnten sich



die Kinder bei den Stationen Seilkunde, Knotenkunde und Klettersteig beweisen. Weiters wurde eine Abseilstation eingerichtet, die bei den Kindern großen Anklang fand.



Murauer Schützenverein - Offene Steirische Meisterschaften



Am 23. August wurden auf der Buckelhube die offenen Steirischen Meisterschaften in der Disziplin „Laufende Scheibe“ 50 m ausgetragen. Der Wettkampf diente zugleich als Generalprobe für die Staatsmeisterschaft, die Anfang September ebenfalls an diesem Austragungsort ausgetragen wurde. In Topform präsentierte sich Julian Krapfl, der sowohl im Normallauf als auch im gemischten Lauf die Einzelwertung klar für sich entschied. Im gemischten Lauf sicherte sich Walter Zitz die Silbermedaille. Im Rahmen eines Ländervergleichs setzte sich die steirische Mannschaft mit Julian Krapfl, Walter Zitz und Gerhard Köstner gegen zwei Teams aus Oberösterreich durch und holte den Gesamtsieg. Auch die steirischen Meistertitel gingen in bei den Bewerben an Julian Krapfl, jeweils vor Walter Zitz und Gerhard Köstner vom Murauer Schützenverein.



Jugendrotkreuz - Erfolgsrezept für die Österr. Meisterschaften



Das Rettungsschwimm-Team des Österr. Jugendrotkreuzes Steiermark hat in den vergangenen Jahren immer wieder groß aufgezeigt. Auch heuer trug das Erfolgsrezept der Murauser Athletinnen wieder Früchte: Man nehme 12 höchst motivierte Rettungsschwimmer, ergänze mit unzähligen tollen Einzelergebnissen, gebe etliche Medaillen und Pokale hinzu, vermische alles mit Top-3 Gesamtergebnissen, einem Österreich-Rekord und garniere mit Spaß und Gemeinschaft. Fertig ist das bewährte Menü! Die Jugendmannschaft mit Romy Gams (gesamt 4.), Johanna Madler (1 Bronzemedaille, gesamt 6.), Lena Zeiler (gesamt 15.), Laura Kratzer (gesamt 17.) und Victoria Rohn (gesamt 20.) schaffte in der Puppenstaffel mit einem neuen Österreich-Rekord die Sensation und freute sich am Ende über den 3. Platz in der Mannschafts-Gesamtwertung der weiblichen Jugend. Dominik Unterkofler (gesamt 17.) sammelte erste Erfahrungen und holte sich gemeinsam mit dem Team aus Tirol und Salzburg den verdienten 3. Platz in der Mannschafts-Gesamtwertung der männlichen Jugend. Das Damen-Team mit Julia

Bäckenberger (2 Silbermedaillen, 1 Bronzemedaille, gesamt 3. Platz), Franziska Weiermair (gesamt 8.), Alexandra Dröscher, Elena Eugen (beide gesamt 12.) und Anna Gerhart (gesamt 25.) holte sich einige Staffel-Pokale und jubelte am Ende mit einem großen Vorsprung über den 2. Platz in der Mannschafts-Gesamtwertung. Das Team war bei den 49. Österr. Meisterschaften im Rettungsschwimmen in St. Pölten mit großem Einsatz dabei und zeigte großartige Leistungen. Ein herzliches Dankeschön geht an das Notariat Maier für die Einladung zum Abendessen!



Schwimmunion & Social Media



In der Schwimmunion wird großer Wert auf einen richtig coolen Social-Media-Auftritt gelegt. Während der Trainingseinheiten oder Bewerbe wird fleißig geknipst und gefilmt, die Trainer überlegen sich kreative Motive und danach wird ganz aktuell gepostet. Die Beiträge auf Insta schwimmunion_murau werden von den 283 Followern und vielen anderen Insta-Usern beobachtet und sorgen gemeinsam mit der Webseite für einen guten Bekanntheitsgrad des Murauser Vereins. Aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Hauptsponsor, den Murauser Stadtwerken, können alle Events auch auf Murau TV nachverfolgt werden. Ein großer Dank gilt hier Maria Staller, die sich unermüdlich um eine

gute Performance der Sportler aus Murau bemüht. Das junge Team rund um Obfrau Gertraud Weiermair klickt sich mit links durch die digitale Welt und lässt die älteren Kolleginnen oft staunen. Nichts scheint unmöglich, wenn die Girls über und unter Wasser festhalten, was in der Schwimmunion so abgeht. Musikalisch begleitet können auf diesem Weg Emotionen und Erfolge besonders kreativ übermittelt werden. Die 150 Mitglieder des Schwimmvereins sind top motiviert und sehr zufrieden mit den vielfältigen Angeboten des Vereins. Riesengroß war die Nachfrage nach Sommerkursen, wo 78 Kids erste Erfahrungen rund ums Schwimmen sammeln durften. Mehr auf www.schwimmunion-murau.com



RegioMotion



Kindersportcamp in Murau

Die Sonne brennt, die Ferien im vollen Gange – und was tun, wenn der Alltag plötzlich ein bisschen eintönig wird? Ganz einfach: Ab ins Kindersportcamp von REGIOMOTION!

In der zweiten Ferienwoche machte REGIOMOTION Halt in Murau und verwandelte den Sommer für über 50 Kinder in ein sportliches Abenteuer voller Energie, Spiel und Spaß. Ob anspruchsvolle Olympiatage, rasante Staffelspiele, knifflige Koordinationsübungen, abwechslungsreiche Ballstationen oder spannende Team-Challenges – das Programm bietet jeden Tag neue sportliche Abenteuer.

Neben dem spielerischen Training werden auch Kreativität, Ausdauer und das gemeinsame Miteinander gefördert. Für die Kinder bedeutet das eine Woche voller Bewegung, neuer Freundschaften und unvergesslicher Erlebnisse.

Ein großes Dankeschön geht an die Stadtgemeinde Murau, die die Campteilnahme pro Kind mit Wohnsitz in der Gemeinde finanziell unterstützt und so vielen Kindern die Teilnahme ermöglichte.

Das Murauer Camp war nur eines von 14 Sommercamps, die REGIOMOTION in der Region und darüber hinaus organisiert – mit heuer über 530 kleinen, aber auch großen Sportler:innen, die mit strahlenden

Augen und roten Wangen nach Hause gingen. Alle Infos und Details zu weiteren Angeboten von REGIOMOTION unter www.regiomotion.at



Kinderturnen

Von kleinen Sprintern zu großen Sportlern – REGIOMOTION Kinderturnen in Murau

Beim REGIOMOTION Kinderturnen in Murau kommen Kinder von 4 bis 11 Jahren ordentlich in Bewegung – und das mit viel Spaß! Unter der Leitung von REGIOMOTION TrainerInnen wird wöchentlich bei einer Einheit für Kindergartenkinder und bei einer für Volksschulkinder gerannt, gehüpft, geturnt und gespielt. Ob Laufspiele, Bewegungsparcours, Turnen oder kreatives Toben – das Programm ist bunt und abwechslungsreich. Die Kinder verbessern nicht nur ihre Motorik, sondern lernen auch, im Team zusammenzuarbeiten.

Das REGIOMOTION Kinderturnen ist ein fester Bestandteil des Sportangebots in Murau sowie in vielen anderen Gemeinden in den Bezirken Murau und Murtal. Durch viel Spaß und Bewegung sammeln die Kinder wertvolle Erfahrungen und legen spielerisch den Grundstein für ein gesundes, aktives Leben.



RegioMotion

REGIO MOTION

ORF zu Besuch - Pilotprojekt von REGIOMOTION & Borg Murau im Rampenlicht

Ende des Schuljahres war der ORF zu Besuch in Murau, um über das laufende Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem BORG Murau zu berichten. Im Rahmen dieses innovativen Projekts gestalten die SchülerInnen der Maturaklasse des BORG Murau jeden Dienstag zwei Turnstunden für Volksschulkinder in insgesamt zwölf Volksschulen im Bezirk Murau. Das Ziel ist es, den Jugendlichen, die sich gerade in der Ausbildung befinden, wertvolle pädagogische Erfahrungen in der praktischen Arbeit mit Kindern zu ermöglichen.

Und das in einem gesicherten Rahmen. Eine Win-Win-Geschichte für alle Beteiligten – die Volksschulen und die jungen Volksschulkinder sowie für die jungen Borg-SchülerInnen.

Der Besuch des ORF zeigt die wachsende Aufmerksamkeit und Wertschätzung, die REGIOMOTION für sein Engagement in der Region erhält. Gedreht wurde unter anderem direkt in der Volksschule Murau, wo die jungen Coaches ihr sportliches Pro-

gramm mit viel Motivation und Begeisterung durchführten. Abgewickelt und finanziert wird das Projekt über REGIOMOTION und über das Projekt „Kinder gesund bewegen“ des Bundes.



Aktuelles vom Tennisclub Murau



Am 14. Juni 2025 wurden im Rahmen des Youngsters Cup feierlich die neuen Sandplätze des TC Murau eröffnet. Das Turnier lockte über 30 tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk an und sorgte für spannende Matches. In der Gesamtwertung belegte Elias BRAUNSTEIN in seiner Altersklasse den sensationellen 1. Platz, gefolgt von Eva Egghardt mit dem tollen 2. Platz!

Aufgrund der großen Nachfrage fanden gleich zwei Sommer-Tenniskurse mit Christoph Pobatschnig statt: vom 21. bis 25. Juli sowie vom 25. bis 29. August 2025. Die TeilnehmerInnen profitierten von intensiven Trainingseinheiten und verbesserten ihr Spielverständnis.

Ein weiteres Highlight erwartet junge Talente bei den Murauer Vereinsmeisterschaften am 21. September 2025 ab 9 Uhr auf der Tennisanlage Murau. Anmeldungen sind bis 18. September bei Christoph Pobatschnig möglich.

Last but not least: Ab Herbst startet wieder das regelmäßige Tennistraining. Interessierte können sich bei Christoph Pobatschnig unter 0677/62219395 anmelden.





SVU Murau wählt neuen Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung am 13. August 2025 wurde folgender Vorstand einstimmig gewählt:

Obfrau + Stellvertreter:	Clara Gugg, Dietmar Wieland
Sektionsleiter + Stellvertreter:	Werner Palli, Franz Staber
Jugendleiter sportlich:	Rene Pirker, Michael Göpfart, Günther Tragner
Jugendleiter administrativ:	Stephan Madler, Peter Heitzer
Kassier + Stellvertreter	Ehrfried Sperl, Albert Castellani
Schriftführer + Stellvertreter:	Daniel Esser, Thomas Tanner, Ulrike Moser
Kantineur:	Gerhard Gugg
Rechnungsprüfer:	Werner Haas, Michael Lercher
Beiräte:	Mario Ressler, David Moser, Paul Petzl, Matthias Moser

Die neue Obfrau Clara Gugg bedankte sich in ihrer Eröffnungsansprache recht herzlich bei den ausgeschiedenen Funktionären und Trainern für ihre langjährige Arbeit: Florian Baumgartner – Obmann, Josef Moser – Obmann-Stellvertreter, Karl Wurzinger – Sektionsleiter, Ulrike Moser – Schriftführerin, Matthias Moser – Jugendleiter sportlich, Franz Staber – Jugendleiter-Stv. sportlich, Gerald Illitsch – Jugendleiter Stv. sportlich, Mario Würger – Jugendleiter Stv. sportlich, Matthias Moser, Gerald Illitsch, Christoph Sumann, Gernot Grasser, Thomas Spieß – Nachwuchstrainer.

Im Anschluss übergab der bisherige Obmann Florian Baumgartner den Schlüssel an die neue Obfrau!



Der SVU spielt in der Saison 2025/26 mit folgenden Teams samt Trainern:

Kindergarten: Matthias Moser	U-13: Staber Franz, Unterwegger Markus, Illitsch Gerald, Kaplans Markus
U-8: Fritz Andreas, Hladovsky Adi	U-15: Reiter Roland, Moser Thomas, Veres Attila
U-9: Tonner Christoph + Thanner Daniel	Young Boys: Staber Franz + Unterwegger Markus
U-10: Mürzl Rudolf + Holzer Thomas	KM1: Stock Dominic + Lindschinger Daniel
U-11: Göpfart Michael + Weilharter Marco	TW-Trainer: Gruber Erwin
U-12: Pirker Rene + Allmer Markus	



Kaiserwetter beim 5. Murauer Gemeindegewandertag

Am Samstag, den 6. September war es wieder soweit. Die Bevölkerung von der Gemeinde Murau hatte die Möglichkeit beim Gemeindegewandertag der Stadtgemeinde Murau mitzumachen.

Zur Auswahl standen drei Wanderrouten und als Ausgangspunkt wurde bei allen drei Routen das Gasthaus Freizeitwirt in St. Laßnitz gewählt.

Als anspruchsvoll wurde die Route 1 bezeichnet, da eine Strecke von ca. 13 km und einige Höhenmeter erwandert werden mussten. Über 50 Teilnehmer entschieden sich für diese Wanderroute. Selbstverständlich war auch, dass die Teilnehmer sich bei einer Labestation beim Priewaldkreuz, welche von Gemeinderätin Helga Bacher betreut wurde, erholen konnten. Ein besonderer Dank gilt auch der Bergrettung Murau. Vier Mitglieder sind bei dieser Wanderroute mitgewandert und sorgten so für die notwendige Sicherheit. Da Bürgermeister Thomas Kalcher sich ebenfalls dieser Herausforderung stellte, hatten die Teilnehmer die Möglichkeit über das aktuelle Gemeindegeschehen mit dem Bürgermeister zu sprechen.

Erfahrungsgemäß meldeten sich die meisten Teilnehmer für die zweite Wanderroute an.

So war es notwendig, dass diese Gruppe geteilt werden musste. Eine Gruppe wurde von Stadtrat Franz Mayrhofer und Gemeinderätin Lisa Deutschmann begleitet

und die andere Gruppe wurde von Sabine Stock betreut. Es musste eine Strecke von 5km bewältigt werden und verschiedene Infrastruktureinrichtungen wie der Hochbehälter und das Probelokal des Musikvereins Laßnitz wurden besichtigt. Eine Labestation bei der Familie Tockner vlg. Pirker wurde von den Teilnehmern dankend angenommen.

Als „Leichte Wanderroute“ wurde die Route 3 ausgeschrieben. Die Teilnehmer dieser Route wurden vom 1. Vizebürgermeister Martin Moser betreut. Diese Gruppe hatte ebenfalls die Möglichkeit das Probelokal des Musikvereins Laßnitz zu besichtigen und anschließend kehrten alle für eine kleine Stärkung beim GH Wallner ein.

Weiter ging es danach zu der St. Nikolaus Kirche, welche sich neben dem GH Wallner befindet. Martin Moser gab in diesem Zusammenhang einen geschichtlichen Rückblick. Die Dorfrunde endete danach bei ihrem Ausgangspunkt, dem GH Freizeitwirt.

Beim GH Freizeitwirt hatten die über 140 Teilnehmer auch die Möglichkeit, einen Gutschein in der Höhe von € 20,- einzulösen und dieses Angebot wurde auch gerne angenommen. Alleinunterhalter Helmut Kühr sorgte für die musikalische Umrahmung und auch ein MURAU – QUIZ wurde durchgeführt, bei welchem Alfred Weißofner den Hauptpreis gewinnen konnte.



Murauer Stadtlauf 2025



MURAUER STADTLAUF

SONNTAG, 26. OKTOBER 2025

Das Sportevent für die ganze Familie

Kinder | Erwachsene | Staffel | Special Olympics | Nordic Walking
Bewerbe ab 11:30 Uhr | Start- & Zielbereich: Berufsschule Murau



ANMELDUNG

www.murauerstadtlauf.at

NENNSCHLUSS

Fr, 24. Oktober 2025, 20:00 Uhr

NACHNENNUNGEN

Bis So, 26. Oktober 2025, 11:00 Uhr

HIGHLIGHTS

Startsackerl inkl. Sportshirt

Tombola mit top Preisen

Buntes Rahmenprogramm

Kidsspecial mit
Riesen-Ninjacours &
Teambewerb mit **REGIO MOTION**

Neu:
Teilnahmestärkster Verein
erhält €500 Gutscheine für
Vereinsequipment

ALLE INFOS →

WWW.MURAUERSTADTLAUF.AT



Programm des Turnvereins Murau



Das neue Turnjahr 2025/26 startet wie gewohnt zu Beginn des Schuljahres. Ein Einstieg ist auch im Laufe des Jahres jederzeit möglich. Bei Interesse bitte an die jeweiligen Gruppenverantwortlichen wenden

Neu im Angebot: Wir freuen uns, ab sofort Pilates anzubieten - immer Sonntagvormittag.

Montag:

- 18:00-19:00 Uhr SPORTLICHER START IN DIE WOCHE / Heidi Skrinjar / +43 650 9865296
Gymnastik für Frauen um die Lebensmitte zum Auf-, Ausbau und Erhalt der Fitness
- 18:00-19:00 Uhr WORKOUT ZUM WOCHENSTART / Sabine Staber / AUSGEBUCHT!
- 19:00-21:00 Uhr VOLLEYBALL / Werner Flecker / +43 680 5016424
Vorkenntnisse erforderlich
- 19:15-21:15 Uhr TISCHTENNIS / Christian Galler / +43 699 17107302 (bitte nur Nachricht)
Einzigste Voraussetzung: Freude am Tischtennis spielen; ganzjährig

Dienstag:

- 19:00-20:00 Uhr FIT MIT WILLI Traumüller / +43 664 8152136
Rückenschule & Gymnastik für Damen & Herren - AUSGEBUCHT!

Mittwoch:

- 09:00-10:30 Uhr NORDIC WALKING / Sophie Diechler / +43 650 7279419
Treffpunkt Eisen & Stahl Brücke - Auffahrt Schloss; ganzjährig
- 18:00-19:00 Uhr GANZKÖRPER-WORKOUT / Gabriele Knapp-Swoboda / +43 664 7821182
Hildegard Siebenhofer / Abwechslungsreiches, intensives Ganzkörpertraining zur Steigerung der Fitness
- 18:00-21:00 Uhr BADMINTON / Margot Wohleser / +43 664 9188174
Einzigste Voraussetzung: Freude am Federball spielen
- 19:00-21:00 Uhr FUSSBALL ÜBERS NETZ / Johann Ramsbacher / +43 664 2836565
Für junggebliebene Senioren

Donnerstag:

- 18:00-19:00 Uhr DAMENRIEGE / Veronika Gassner / +43 664 4719957
Gabriele Knapp-Swoboda, Hanni Krummel, Hildegard Siebenhofer
- 19:30-20:30 Uhr WORKOUT FÜR MÄNNER / Beate Pöllinger / +43 664 4463230 /
Sabine Staber / +43 664 4137483

Freitag:

- 18:00-19:00 Uhr HERREN STAMMRIEGE / Günter Sperl / +43 664 6408482

Sonntag:

- 08:30-09:30 Uhr PILATES / Ena Husic / +43 650 2707587

Alle Einheiten finden in den Turnhallen der VS Murau (Friedhofgasse) statt. Eine Anmeldung bei den jeweiligen Gruppenverantwortlichen ist erforderlich.

Der Mitgliedsbeitrag für das Turnjahr 2025/26 beträgt € 40,- und inkludiert den Besuch eines Kurses sowie Nordic Walking. Der Beitrag für jeden weiteren Kurs ist € 30,-

Der Turnverein Murau freut sich auf viele schöne Bewegungseinheiten!

Sabine Staber (Obfrau) & Beate Pöllinger (Obfrau-Stv.)

Mail: turnverein-murau@gmx.at

Heiße Tage im August

Anfang August war es nass und kalt und trotzdem besuchten eine Menge UrlauberInnen die Züge der Tau-rachbahn/Club 760. Darunter waren auch 60 Ferienkin-der aus der Ukraine. Alles, was an Wagen verfügbar war, musste ran, denn bis zu 314 Fahrgäste brauchten Sitz-plätze. Einschließlich Dienstwagen hatte die Dampflok, Baujahr 1906, zehn Wagen zu schleppen, und das bei heftigem Regen. Da musste die "alte Dame" an Steigun-gen hin und wieder eine Verschnaufpause einlegen und Dampf kochen.

Aber alle Züge kamen sicher in Mauterndorf an. Das eh-renamtliche Lok- und Zugpersonal indes war stark ge-fordert und kam auch mal ins Schwitzen, nicht zuletzt im Barwagen. Denn dort herrschte Riesenandrang – mal eben 40 Limos auf einen Schlag für die Kinder! Also doch heiße Tage im August.

Da die Muralbahn ein neues elektronisches Zugleit-system bekommt, können die Dampflok des Club 760 zur Zeit nicht von Mauterndorf nach Murau und wieder



Urlauberansturm Anfang August auf den Zügen der Tau-rachbahn des Club 760: Die Wagen waren teils bis auf den letzten Platz besetzt. Selten lauschen am Endhalt Andlwirt so viele Fahrgäste den Erläuterungen des Personals.

zurück fahren. Mal abwarten, was die Zukunft bringt. Zwi-schen Tamsweg und Mauterndorf liegen ja noch Gleise.

AT-Alert Österreich

In Österreich gibt es seit über 30 Jahren ein Warn- und Alarmsystem mit Sirenen in allen Gemeinden. Insgesamt sind das ungefähr 8.300 Sirenen. Dieses System funktioniert sehr gut.

Die Sirenen bleiben, aber zusätzlich gibt es AT-Alert.

Wenn etwas Gefährliches passiert, bekommen Menschen, die in der Nähe sind, eine Warn-Meldung auf ihr Handy. So soll AT-Alert möglichst viele Menschen in der Nähe von Gefahren über ihr Handy warnen. Das ist in ganz Österreich möglich.



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 4. Oktober 2025

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 4. Oktober 2025, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probealarm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

„Anna braucht Leonhard“ brachte 5.700 Euro ein

Die Aktion „Anna braucht Leonhard“, an der sich in diesem Sommer mehrere MusikerInnen selbstlos beteiligten, war ein voller Erfolg. Im Juni, Juli und August fanden in der St. Leonhardskirche (und einmal in der Kapuzinerkirche) Benefizkonzerte statt, um Spenden für die Renovierung der örtlichen Friedhofskirche St. Anna zu sammeln.

Die BesucherInnen kamen in den Genuss einer Vielzahl musikalischer Genres: Sie erfreuten sich an wunderschönen Gesangsstücken, an besinnlichen Texten, an Blasmusik und an den bezaubernden Klängen von Harfe, Gitarre, Harmonika und Orgel.

Die Aktion brachte insgesamt 5.700 Euro ein.

Darüber hinaus besuchten in den Sommermonaten fast 1000 Menschen die St. Leonhardskirche – nicht nur als KonzertbesucherInnen, sondern auch als interessierte BesucherInnen dieses Gotteshauses.



Der erste Co-Create Space in Murau ist eröffnet!

Am 01.08.2025 hat Mercedes Szilagyi, BEd, den ersten ‚Co-Create-Space‘ im Herzen von Murau, genau in der Anna-Neumann-Straße 39, eröffnet.

Im ‚Co-Create-Space‘ findet man einen großzügigen Kreativ- und Werkstattraum sowie ein gemütliches Loggia-Büro mit ausgestatteter Büroinfrastruktur.

In Zukunft werden dort laufend unterschiedliche Kreativworkshops von ©wildesbunt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stattfinden.

Unter wildesbunt@gmx.at können geführte Angebote für Teambuilding, Institutionen oder private Gruppen gebucht werden. Ab Herbst 2025 sind Kooperationsprojekte mit dem Kulturverein Murau für Kinder und Jugendliche in Planung.

Weiters stehen die Räumlichkeiten für externe WorkshopanbieterInnen (wie der Name „Co-Create-Space“

verräät) für unterschiedliche Nutzungen zur Verfügung. Genauere Informationen und Anfragen: Mercedes Szilagyi (wildesbunt@gmx.at)



Leonhardi-Markt

Die Straßen und Plätze sind für den gesamten Verkehr gesperrt! Halte- und Parkverbote für die Dauer des Marktbetriebes.

Leonhardimarkt auf folgenden Straßen und Plätzen:
Schillerplatz, Liechtensteinstraße, Anna Neumann Straße



Donnerstag, 6. November 2025

Europafest: 30 Jahre Europa spüren - mitten in Österreich

Die Holzwelt Murau, EYFON (European Youth Forum Neumarkt) und die Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark laden anlässlich des Jubiläumsjahres der 30-jährigen Mitgliedschaft Österreichs in der EU am 03. Oktober zum Europafest auf der Europaburg Neumarkt.

Für die Republik Österreich ist heuer ein wichtiges Jubiläumsjahr: 30 Jahre Mitgliedschaft in der EU, 70 Jahre Staatsvertrag und 80 Jahre Frieden. Diese Errungenschaften brachten und bringen viele Vorteile und ermöglichen Regionen, wie dem Bezirk Murau, neue Chancen für zukunftsweisende Regionalentwicklung.

Aus diesem Anlass laden die Holzwelt Murau, EYFON und die Marktgemeinde Neumarkt am 03. Oktober ab 14 Uhr auf die Europaburg Neumarkt zum „Europafest“.

Abwechslungsreiches Programm

Das geplante Programm bietet jede Menge Abwechslung und Unterhaltung – alles direkt aus der Region: „Dianas Hornklang“, „Die Grazluppas“, „Die jungen Kulmer Schuhplattler“, „Das Flascherltheater“ und die Musikvereine Neumarkt und Mariahof gestalten das Hauptprogramm neben Interviews mit hochkarätigen Persönlichkeiten wie Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom. Das Rahmenprogramm umfasst neben dem „Holz-Zirkus“ (einer mobilen Holzwerkstatt), ein

Europa-Café und ein „Glücksrad“ von Europe Direct Steiermark. Für das leibliche Wohl sorgen die heimischen Bäuerinnen mit regionalen Spezialitäten sowie Kastanien und Sturm. Damit die Bevölkerung auch gut auf die Burg findet, begleiten Murau-Botschafterinnen die Gäste vom Hauptplatz hinauf und teilen ihr Wissen rund um Neumarkt und die Europaburg.



BU: Das Europafest wird in Kooperation von der Holzwelt Murau, EYFON und der Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark veranstaltet.

v.l.n.r.: Bgm. Josef Maier (Marktgemeinde Neumarkt/Stmk), Christian Buchmann (Geschäftsführer EYFON), Christoph Leitl (Präsident EYFON), Bgm. Thomas Kalcher (Obmann Holzwelt Murau), Harald Kraxner (Geschäftsführer Holzwelt Murau)

Die Holzwelt Murau, EYFON und die Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark laden ein:

EUROPAFEST

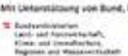
AUF DER EUROPABURG NEUMARKT

Fr. 3. Oktober

ab 14:00 Uhr

Ein Nachmittag voller Musik, Genuss und inspirierender Begegnungen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union









Neueröffnung “Feuer im Holz”

Da tut sich was in der Schwarzenbergstraße! Am 1. August hat Dominic Hold sein Geschäft “Feuer im Holz” eröffnet. Im Mittelpunkt stehen liebevoll gefertigte Produkte aus Holz.

Das Sortiment umfasst verspielte Dekoration sowie einzigartige Geschenke für alle Anlässe, wie Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Geburten und vieles mehr. Eine Vielzahl weiterer besonderer Waren von regionalen Kunsthandwerkern rundet das Angebot ab.

Alle Stücke von “Feuer im Holz” werden mit viel Liebe zum Detail und mithilfe moderner Lasertechnologie gefertigt. So entstehen einzigartige Designs, die lustig, kreativ und manchmal auch frech sind – perfekte Mitbringsel für Familie, Freunde und alle, die Wert auf Individualität legen.

Vieles lässt sich zudem personalisieren und auch spezielle Kundenwünsche setzt “Feuer im Holz” gerne um.



Schwarzenbergstraße 2, 8850 Murau | Onlineshop: www.feuerimholz.at
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 13.00 Uhr; Mi 12.00 - 17.00 Uhr

Was wiegt's, das hat's!

Mit unseren Spezial-LKWs wiegen wir Ihre Altmetalle und Schrotte direkt vor Ort und vergüten beste Preise.



TRÜGLER

RECYCLING UND TRANSPORT GESMBH

Gerne auch Abholung möglich.

Fisching 50, 8741 Weißkirchen

MO – FR, 7:00 – 16:00 Uhr

T: +43 59 800 7300

trugler-recycling.at

Bierstadtfest 2025: Zwei Tage voller Musik und gelebter Braukultur

Das traditionelle Bierstadtfest der Brauerei Murau am 11. und 12. Juli 2025 verwandelte die historische Altstadt in ein lebendiges Zentrum der Begegnung, des Genusses und der Musik. Bei freiem Eintritt feierten Gäste aus nah und fern ein stimmungsvolles Fest, das Maßstäbe setzte – kulinarisch, musikalisch und atmosphärisch.

Insgesamt zählte die Brauerei rund 30.000 Besucher:innen an beiden Veranstaltungstagen – ein starkes Zeichen für die Bedeutung dieses Festes weit über die Region hinaus.

- 41 Live-Acts aus dem In- und Ausland, darunter Maite Kelly, Nino de Angelo, Die Edlseer, Johnny Logan und Mountain Crew
- Vier offizielle Bieranstiche, die das Fest an verschiedenen Standorten feierlich eröffneten
- 20 Musikkapellen mit traditionellen Klängen in den Straßen und Gassen der Altstadt
- Das „Murelli-Land“ – eine Mitmach- und Erlebniswelt für Kinder, die für leuchtende Augen sorgte.

Die Brauerei Murau setzte auch heuer auf Nachhaltigkeit in der Festorganisation – konsequent, regional und zukunftsorientiert mit befüllbaren Tonkrügen und regionalen Partnern für kurze Transportwege.

Murau als Bühne der Lebensfreude - das Fest war geprägt von ausgelassener Atmosphäre, regionaler Kulinarik und einer beeindruckenden musikalischen Bandbreite. Die Murauer Gastfreundschaft war auf jedem Platz, in jeder Gasse und an jedem Ausschank zu spüren.

„Das Bierstadtfest ist für uns gelebte Tradition, aber vor allem ein Fest für unsere Region und die Menschen, die mit uns feiern. Es war ein emotionaler Höhepunkt für uns alle“, so Josef Rieberer, geschäftsführender Vorstand der Brauerei Murau.

Die Brauerei Murau bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Partnern, HelferInnen und Mitwirkenden für zwei unvergessliche Tage.



Die ruhige Zeit? ...nicht bei den Touristikern!



Ein guter Sommer ist zu Ende, der Herbst ist in vollem Gange und die Vorschau für den Winter ist erfreulich! Die Sommerferienwochen waren gut gebucht und auch das perfekte Herbstwetter lockt noch einige Bergfexe und sonnenhungrige Gäste in die Region.

Wenn sich ab Mitte September die Wälder in ein leuchtendes Farbenspiel aus Rot, Gelb und Orange verwandeln, beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres. Die Erlebnisregion Murau zeigt sich auch im Herbst von ihrer eindrucksvollsten Seite.

Aufgrund der bereits vorliegenden Zahlen der Nächtigungsstatistik (bis zum 30.08.2025) darf man zuversichtlich sein, ein positives Ergebnis zu verzeichnen. Erwähnenswert - bei der Aufenthaltsdauer liegt die Region Murau durchschnittlich bei 4,3 Tagen und ist

somit nach wie vor Spitzenreiter in der Steiermark. Ein großer Dank gilt diesbezüglich allen Vermietern, Gastwirten und sonstigen Partnern, die mit ihrer Gastfreundschaft und Herzlichkeit den Gästen den Urlaub in der Region Murau schmackhaft machen.



Hanse trifft Grünes Herz

Moin moin oder Servus. Wie auch immer man sich im neuen steirischen Restaurant „Das Kulinarium“ im JUFA Hotel in der HafenCity in Hamburg begrüßen wird, eines ist gewiss: Es gibt steirische Spezialitäten vom Backhendl bis zum Wurzelspeck, um im hohen deutschen Norden einen Vorgeschmack auf die Steiermark zu geben - als Urlaubsziel, Tagungsdestination und wirtschaftlichen Standort.

Die offizielle Eröffnung des neuen Lokals wurde nun von der STG/Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH genützt, um das Wissen von über 40 deutschen Medienvertretern und Influencern über das Grüne Herz mit vier steirischen Erlebnisregionen, eine davon die Erlebnisregion Murau mit GF Lukas Bencsics, und der Kooperationsgruppe Steiermark Convention zu erweitern. Mit dabei steirische wie hanseatische Kochprominenz von Lokalmatadorin Cornelia Poletto, Richard Rauch bis zu Johann Lafer.

Parallel dazu zeigt eine Out of Home-Kampagne in der Hansestadt die schönsten Seiten der Steiermark, bei der auch die Region Murau stark vertreten ist.

„Der Anteil Norddeutschlands am gesamten Nächtigungsaufkommen deutscher Urlauber in der Region Murau liegt derzeit bei ca. 9 %. Unser Ziel ist es, diesen Anteil deutlich zu steigern“, so Geschäftsführer Lukas Bencsics vom Tourismusverband Murau.



Veranstaltungen

Auch zahlreiche Veranstaltungen laden wieder zum geselligen Beisammensein ein. Klicken Sie sich durch den Veranstaltungskalender der Region auf der Website www.regionmurau.at und wählen Sie unter den vielseitigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung Ihre Favoriten.



Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungen, damit wir sie in den Veranstaltungskalender aufnehmen können, und sie somit in der gesamten Region gesehen werden können!

E-Mail mit Detailinfos bitte an: info@regionmurau.at

Veranstaltungen

Oktober

- MI 1 Okt.** Infoabend "Stark wie eine Eiche" mit Dr. Carmen Schlojer, Rathaus Murau, 18.00 Uhr
SA 4. Okt. Two4 Rackets Tour, Racketlon Doppelturnier 2025, Tennishalle Murau, ab 10.00 Uhr
Murauer Bockbieranstich, WM-Halle Murau, ab 19.00 Uhr
DO 16. Okt. Murau trifft Bücher, Anna im Zentrum, 19.00 Uhr
SA 18. Okt. Maturaball BORG Murau, WM Halle Murau, 20.00 Uhr
DO 23. Okt. Konzert: Lungo 5, A capella a d Lungau, Kultursaal Laßnitz, 19.00 Uhr
SO 26. Okt. Murauer Stadtlaf, Berufsschule Murau, ab 11.30 Uhr

November

- DO 6. Nov.** Leonhardimarkt mit Freyungsaustragen durch die Murauer Altstadt
Floh- u. Trödelmarkt beim Rüsthaus der FF-Murau
FR 7. Nov. Kabarett Andreas Schlintl, "Auf dem Weg zu mir", Hotel Lercher Murau, 19.30 Uhr
Stadttheater Murau, Komödie: Eine Frau (die weiß, was sie will), AK-Saal Murau, 19.00 Uhr
SA 8. Nov. Stadttheater Murau, Komödie: Eine Frau (die weiß, was sie will), AK-Saal Murau, 19.00 Uhr
Maturaball HLW Murau, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr
SO 9. Nov. Stadttheater Murau, Komödie: Eine Frau (die weiß, was sie will), AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
DI 11. Nov. Offizielle Faschingseröffnung, Murauer Rathaus, 18.18 Uhr
FR 14. Nov. Stadttheater Murau, Komödie: Eine Frau (die weiß, was sie will), AK-Saal Murau, 19.00 Uhr
SA 15. Nov. Stadttheater Murau, Komödie: Eine Frau (die weiß, was sie will), AK-Saal Murau, 19.00 Uhr
SO 16. Nov. Stadttheater Murau, Komödie: Eine Frau (die weiß, was sie will), AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
SA 22. Nov. Herbstkonzert des MV Laßnitz, Kultursaal Steir. Laßnitz, 20.00 Uhr
FR 25. Nov. Vortrag Prof. Dr. Markus Gugatschka, "Von Schnupfen bis Schwerhörigkeit" Rathaus Murau, 19.00 Uhr

Wochenmarkt

jeden Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

Hauptplatz Murau
bis Mitte Dez.

Advent im Rathaus 28. bis 30. Nov.

- FR 28. Nov.** Advent im Rathaus: 15.00 bis 20.00 Uhr; offizielle Eröffnung um 18.00 Uhr
Stadttheater Murau, Eine Weihnachtsgeschichte, AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
SA 29. Nov. Langlauf Winter Opening, Loipenzentrum Weirerteich, 10.00 Uhr
(Flutlicht Langlauf immer Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr)
Advent im Rathaus: 12.00 bis 19.00 Uhr
Stadttheater Murau, Eine Weihnachtsgeschichte, AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
SO 30. Nov. Advent im Rathaus: 12.00 bis 18.00 Uhr
Stadttheater Murau, Eine Weihnachtsgeschichte, AK-Saal Murau, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Dezember

- DO 4. Dez.** Murau schreibt ein Buch, literarische Kostproben mit Punsch, Anna im Zentrum, 18.30 Uhr
FR 5. Dez. Nikolaus & Krampus in Murau, ab 9.00 Uhr in der Innenstadt
Stadttheater Murau, Eine Weihnachtsgeschichte, AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
SA 6. Dez. Stadttheater Murau, Eine Weihnachtsgeschichte, AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
SO 7. Dez. Stadttheater Murau, Eine Weihnachtsgeschichte, AK-Saal Murau, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr
DI 23. Dez. Adventfenster, Soroptimist Club, Hotel Lercher Murau, 18.00 Uhr
MI 31. Dez. Sport Maier Biathlontrophy, Loipenzentrum Weirerteich ab 11.00 Uhr